

**Modulhandbuch des Studiengangs  
International Business and Management  
(M.A.)**

Hinweis:

- Dieses Modulhandbuch ist gültig ab dem Intake SS 2010 bis zum Intake WS 2010/11
- Die Module sind alphabetisch nach ihrem Namen sortiert

# Arbeits- und Sozialrecht

## Labour and Social Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000445 (Version 3.0) vom 06.08.2015

### Modulkennung

22000445

### Studiengänge

Business Management (M.A.)  
Controlling und Finanzen (M.A.)  
Management im Gesundheitswesen (M.A.)  
International Business and Management (Master) (M.A.)  
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)  
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Die Studierenden haben im Bachelorstudium grundlegende Kenntnisse im Arbeitsrecht erworben. Die Vertiefung im Master Wirtschaftsrecht soll Studierende für Führungsaufgaben im Personalbereich qualifizieren und sie in die Lage versetzen, unternehmensbezogene Entscheidungen in allen beschäftigungswirksamen und personellen Auswirkungen zu planen, zu prüfen, mit zu gestalten und umzusetzen.

### Lehrinhalte

Lerngegenstände sind aktuelle Themen des Arbeitsrechts und sozialrechtliche Themen, z.B. arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Problemstellungen

- bei der Eingehung bzw. Auflösung von Arbeitsverhältnissen
- bei der Vertragsgestaltung
- bei der Gestaltung besonderer Beschäftigungsformen, z.B. nach dem TzBfG
- bei der Beschäftigung von besonderen Personengruppen, z.B. nach dem AÜG

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls über spezifische Kenntnisse des Arbeits- und Sozialrechts. Sie können arbeitsrechtliche Fragestellungen methodisch entwickeln und mit sozialrechtlichen Aspekten verknüpfen sowie anhand der einschlägigen Rechtsvorschriften prüfen und präsentieren.

### Lehr-/Lernmethoden

Teils Seminaristische Lehrform, Übungen, studentische Referate, Gruppen- und Projektarbeit

### Empfohlene Vorkenntnisse

Kenntnisse im Individualarbeitsrecht und im kollektiven Arbeitsrecht

### Modulpromotor

Wiese, Ursula-Eva

### Lehrende

Bachert, Patric  
Strauß, Rainer  
Wiese, Ursula-Eva

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

35	Seminare
----	----------

10	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

15	Kleingruppen
----	--------------

35	Literaturstudium
----	------------------

55	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

### Literatur

Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht, jeweils aktuelle Auflage.  
Schaub, Arbeitsrechts-Handbuch, jeweils aktuelle Auflage.  
Richardi, Betriebsverfassungsgesetz, aktuelle Auflage.  
Weitere Literatur wird jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung empfohlen.

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur zweistündig  
Referat  
Projektbericht  
Praxisbericht  
Präsentation

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Wiese, Ursula-Eva

# Business Ethics

## Business Ethics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Modul 22039236 (Version 3.0) vom 13.08.2015

### Modulkennung

22039236

### Studiengänge

International Business and Management (Master) (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Doing good business is not only a matter of being effective (goal attainment), but also a question of values and ethics (pursuing legitimate goals in a responsible manner). While business ethics cannot provide factual knowledge of right and wrong business practices, a sound understanding of business ethics is indispensable for a mature and responsible approach to ethical challenges in doing business.

### Lehrinhalte

1. Foundations of ethics
  - 1.1 the moral point of view (foundational questions)
  - 1.2 normative ethics: derivation of norms
  - 1.3 ethics and culture: relativism vs. universalism
  - 1.4 the practical challenge of bringing ethical norms to bear in the real world
2. Fundamental concepts of business ethics
  - 2.1 The problem of the normativity of economics and business theory
  - 2.2 3 analytical levels: micro-, meso- and macro-level of business ethics
  - 2.3 Interdependency of the rules of the game and individual behavior
3. Business ethics in practice
  - 3.1 Organizational operationalization of business ethics principles
  - 3.2 Analysis of specific dilemma situations and structures

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

The students know different methods of justifying norms and important delineating criteria for business ethics problems. In addition, they are familiar with basic strategies for operationalizing ethical principles in business contexts.

#### *Wissensvertiefung*

The students master the differentiation between positive and normative questions, are aware of the normativity of economic and business theories and have a sound knowledge of implementation strategies for business ethical principles.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

They can employ the acquired business ethical concepts and methods for reflected normative orientation in a variety of concrete business situations across cultures.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

They can explain and justify the systematic status and the practical implications of ethical demands relating to economic actors.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Adopting the acquired perspectives and methods, they are in a position to give an integrated assessment (i.e., considering aspects of both success and legitimacy) of "conventional" (i.e., purely success-oriented) business objectives with respect to their legitimacy.

**Lehr-/Lernmethoden**

Lectures, presentations, case studies, group assignments

**Modulpromotor**

Hirata, Johannes

**Lehrende**

Hirata, Johannes

Mayer, Peter

Kuhnke, Ulrich

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
23	Vorlesungen
11	betreute Kleingruppen
11	Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
45	Referate
30	Literaturstudium

**Literatur**

will be specified at the beginning of each semester

**Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Hirata, Johannes

# Business Process/Project Management

## Business Process/Project Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22047590 (Version 4.0) vom 13.08.2015. Genehmigungsstatus: ausstehend.

### Modulkennung

22047590

### Studiengänge

International Business and Management (Master) (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Mit dem Modul Geschäftsprozessmanagement verstehen die Studierenden Unternehmen als Systeme von miteinander verbundenen Geschäftsprozessen. Sie erlernen die Handhabung von Werkzeugen zur gesamthaften Analyse, Optimierung und Gestaltung von Geschäftsprozessen. Sie erlernen Methoden und Werkzeuge mit einem breiten Anwendungsbereich in Industrie, Dienstleistungssektor und insbesondere in Beratungsunternehmen.

### Lehrinhalte

1. Prozessmanagement
  - 1.1 Grundlagen des BPR / KPM (2)
  - 1.2 Modellierung von Prozessen mit EPKen: Modellierung Ist, Schwachstellenanalyse, Modellierung Soll (8).
  - 1.3 Ausblick Simulation und Workflowmanagement (4).
- 2 Projektmanagement
  - 2.1 Grundlagen des Projektmanagements: Definitionen, Projektarten, Organisationsstrukturen (2).
  - 2.2 Anlegen eines Übungsprojektes: Projektbesprechung, Einführung in MS-Project, Anlegen der Projektstruktur in MS-Project (6).
  - 2.3 Projektplanungs- und Überwachungstechniken am Beispiel des Übungsprojektes: Netzplantechnik, MPM, PERT (10).
  - 2.5 Risikomanagement: Meilensteine, Entscheidungsbaum, Monte Carlo Simulation, Bewertungstechniken (8).
  - 2.4. Human Factors: Problem- und Konfliktlösung, Rollen in Projektteams (4).
  - 2.5 Werkzeuge des Projektmanagements: Methoden zum Tracking von Kosten, Zeit und Qualität (4).

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen die Bedeutung der Prozessorientierung in modernen Managementansätzen.

Sie verstehen die Bedeutung von Projekten für die Strategieumsetzung und die Besonderheiten von Projekten.

Sie überblicken die Möglichkeiten von Modellen für die Analyse und Gestaltung von Geschäftsprozessen und Projekten.

Sie beherrschen unterschiedliche Verfahren und können entsprechende Werkzeuge einsetzen. Sie verstehen, wann welche Methodik zum größten Erfolg führt.

Die Studierenden überblicken die Thematik branchenunabhängig aus der Perspektive der Betriebswirtschaft, der Informatik und der Sozialwissenschaften. Sie kennen neue Entwicklungen und lernen diese zu verfolgen. Sie beherrschen Techniken der eigenen Weiterbildung.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, rechnergestützte Übungen, Fallstudien, blended learning mit Stud.IP.

## Empfohlene Vorkenntnisse

Grundkenntnisse der Logistik, des Rechnungswesens und der Wirtschaftsinformatik

## Modulpromotor

Seyfert, Wolfgang

## Lehrende

Frey, Andreas  
Berkau, Carsten  
Kröger, Christian  
Dallmüller, Klaus  
Hübner, Ursula Hertha  
Kleine, Dirk  
Lietke, Gerd-Holger  
Schüller, Michael  
Seyfert, Wolfgang  
Zinke, Rudi

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
35	Vorlesungen
10	Praxisprojekte

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
45	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
25	Hausarbeiten
35	Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Gaitanides, Michael; Scholz, Rainer; Vrohlings, Alwin: Prozeßmanagement, München (Hanser), 1994.  
B. Jenny. Projektmanagement in der Wirtschaftsinformatik, vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich  
M. Laguna, J Marklund Business Process Modeling, Simulation and Design. Prentice Hall  
Law, Averill M.;Kelton, W. David: Simulation, Modelling and Analysis, Singapore (McGraw-Hill), 2000  
Mulcahy, Rita: Risk Management, RMC Publications, 2003  
B. Oestereich, C. Weiss, C. Schröder, T. Weilkins, A. Lenhard. Objektorientierte Geschäftsprozessmodellierung mit UML. dpunkt.verlag  
Pidd, Michael: Computer Simulation in Management Science, New York (Wiley), 2004  
Project Management Institute: A Guide to the Project Management Body of Knowledge, Newton Square, 2004  
Remer, Detlef: Einführen der Prozeßkostenrechnung, Stuttgart (Schäffer-Poeschl), 1997  
Rosenkranz, Friedrich: Geschäftsprozesse, Berlin (Springer), 2002.  
Scheer, August-Wilhelm: ARIS, Modellierungsmethoden, Metamodelle, Anwendungen, Berlin (Springer), 2001.

Womack, James P.; Jones, Daniel, T.; Roos, Daniel: The machine that changed the world, New York (Harper), 1991

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Hübner, Ursula Hertha

Seyfert, Wolfgang

# Empirical Social Research

## Empirical Social Research

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22047576 (Version 3.0) vom 13.08.2015

### Modulkennung

22047576

### Studiengänge

International Business and Management (Master) (M.A.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Das Wirtschaftsleben stellt die Wirtschaftsakteure nicht nur vor Effektivitätsfragen (erfolgreiche Zielerreichung), sondern immer auch vor Wertfragen (welche Ziele dürfen/sollen auf welche Art und Weise verfolgt werden?). Auch wenn Wertfragen nicht wie positive Fragen "lösbar" sind, ist es für einen reifen und redlichen Umgang mit ethischen Fragen des Unternehmensalltags unerlässlich, ein fundiertes Verständnis von Wirtschaftsethik zu erwerben.

### Lehrinhalte

1. Grundlagen der Ethik
  - 1.1 die ethische Perspektive (Begründungsfragen)
  - 1.2 normative Ethik: Normbegründung
  - 1.3 Geltendmachung von ethischen Anforderungen in der Lebenswelt als praktische Herausforderung
2. Wirtschaftsethische Grundüberlegungen
  - 2.1 Problem der Normativität der Wirtschaftstheorie
  - 2.2 Differenzierung von Mikro-, Meso- und Makroebene der Wirtschaftsethik
  - 2.3 Interdependenz von Rahmenbedingungen und Freiheitsgebrauch
3. wirtschaftsethische Problemfelder
  - 3.1 Organisationale Operationalisierung wirtschaftsethischer Anforderungen
  - 3.2 Analyse von ausgewählten Dilemmasituationen und -strukturen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen verschiedene Formen der Normbegründung und bedeutsame Abgrenzungskriterien wirtschaftsethischer Problemstellungen. Darüber hinaus sind sie mit grundlegenden Strategien der Operationalisierung von ethischen Anforderungen im Wirtschaftsleben vertraut.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden verinnerlichen die Unterscheidung zwischen positiven und normativen Problemstellungen, werden sich der Normativität der ökonomischen Theorie bewusst und verfügen über vertiefte Kenntnisse der Umsetzungsmöglichkeiten von wirtschaftsethischen Anforderungen im Unternehmensalltag.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Sie können die erlernten Konzepte und Unterscheidungen für eine reflektierte normative Orientierung im Arbeitsalltag nutzbar machen.

*Können - kommunikative Kompetenz*

Sie können den systematischen Stellenwert ethischer Anforderungen an Wirtschaftsakteure und deren praktische Implikationen kenntnisreich begründen.

*Können - systemische Kompetenz*

Sie können vor dem Hintergrund der in diesem Modul erarbeiteten normativen Perspektive "konventionelle" (d.h., rein erfolgsorientierte) unternehmerische Ziele integriert auf Ihre Vertretbarkeit hin bewerten (d.h., diese gleichzeitig unter Erfolgs- und Legitimitätsgesichtspunkten betrachten).

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen, Referate, Fallstudien, Gruppenarbeiten

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Abgeschlossenes Bachelorstudium

**Modulpromotor**

Frey, Andreas

**Lehrende**

- Adam, Hans
- Hirata, Johannes
- Mayer, Peter
- Trabold, Harald
- Kuhnke, Ulrich

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

- |    |                       |
|----|-----------------------|
| 23 | Vorlesungen           |
| 11 | betreute Kleingruppen |
| 11 | Seminare              |

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

- |    |                                  |
|----|----------------------------------|
| 30 | Veranstaltungsvor-/nachbereitung |
| 45 | Referate                         |
| 30 | Literaturstudium                 |

**Literatur**

wird semesterweise festgelegt

**Prüfungsform Prüfungsleistung**

- Hausarbeit
- Klausur 1-stündig und Assignment
- Klausur zweistündig

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Edling, Herbert  
Hirata, Johannes  
Mayer, Peter  
Scharff, Roland  
Trabold, Harald  
Wortmann, Rolf

# Financial Management and Accounting

## Financial Management and Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000540 (Version 2.0) vom 07.08.2015

### Modulkennung

22000540

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden vertiefte Kenntnisse des Finanzmanagements privater Unternehmen. Die Studierenden werden in die Lage gesetzt, die finanziellen Entscheidungsprozesse von Unternehmen zu verstehen und die relevanten Konzepte (z.B. Investitionsrechenverfahren) selbständig anzuwenden.

### Lehrinhalte

1. Grundlagen der Finanzmanagements
2. Finanzanalyse des Unternehmens
  - 2.1 Grundlagen der Rechnungslegung
  - 2.2 Kennzahlenanalyse
3. Bewertung von Investitionen
  - 3.1 Die Kapitalkosten des Unternehmens
  - 3.2 Methoden der dynamischen Investitionsrechnung
4. Finanzielle Unternehmensführung
  - 4.1 Finanzierungspolitik und Unternehmenswert
  - 4.2 Wertorientierte Unternehmensführung
  - 4.3 Balanced Scorecard
5. Formen der langfristigen Finanzierung
  - 5.1 Beteiligungsfinanzierung
  - 5.2 Langfristige Fremdfinanzierung
  - 5.3 Mezzanine Finanzierungsinstrumente

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden beschreiben die Finanzlage eines Unternehmens. Sie lernen die üblichen Methoden der Investitionsrechnung und der finanziellen Unternehmensführung kennen.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden sind in der Lage, die Verfahren der Investitionsrechnung anzuwenden und die Chancen und Risiken von verschiedenen Finanzierungsformen aufzuzeigen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Sie können die Erfolgs- und Liquiditätslage von Unternehmen anhand von Kennzahlen analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, die Verfahren der Investitionsrechnung anzuwenden.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Sie präsentieren die Ergebnisse mündlich und zeigen dabei die Aussagekraft der Ergebnisse auf.

*Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden erkennen, erfassen und analysieren in einer vereinfachten Fallstudie die finanziellen Entscheidungsprozesse eines Unternehmens.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung  
Bearbeitung von Aufgaben in Kleingruppen  
Präsentation der Gruppenarbeit  
Fallstudien

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundlagen des Finanzmanagements (Bachelor), Mathematisches Grundwissen (Niveau der Mittelstufe)

**Modulpromotor**

Arnsfeld, Torsten

**Lehrende**

Arnsfeld, Torsten  
Seppelfricke, Peter

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
45	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
20	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
10	Kleingruppen
15	Referate
20	Literaturstudium
40	Prüfungsvorbereitung

**Literatur**

Buckley, A./Ross, S./Westerfield, R.-W./Jaffe, J. F., Finanzmanagement europäischer Unternehmen, 1. Auflage  
Perridon, L./Steiner, M., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 10. Auflage  
McLeaney, Business Finance, 5. Auflage  
Schäfer, H., Unternehmensfinanzen, 1. Auflage  
Schäfer, H., Unternehmensinvestitionen, 1. Auflage  
Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 15. Aufl..

**Prüfungsform Prüfungsleistung**

Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur zweistündig

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch und Englisch

**Autor(en)**

Arnsfeld, Torsten

# Fusion, Sanierung und Development

## Mergers, Reorganisation and Business Development

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000560 (Version 4.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22000560

### Studiengänge

Business Management (M.A.)  
Controlling und Finanzen (M.A.)  
Management im Gesundheitswesen (M.A.)  
International Business and Management (Master) (M.A.)  
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)  
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Bedingt durch den Hyperwettbewerb in vielen Produkt-/Marktfeldern sind Unternehmen einem hohen Anpassungs- und Reorganisationsdruck ausgesetzt, der sich Sanierungen, Turnarounds und Restrukturierungen manifestiert. Existenzbedrohende Unternehmenskrisen sollten proaktiv erkannt werden, anstatt lediglich Adhoc-Maßnahmen einzuleiten („Feuerwehrmanagement“).

### Lehrinhalte

Fusionen:

- Theoretische Grundlagen von Fusionen und Übernahmen (M&A)
- Empirische Evidenzen und Stand der M&A-Forschung
- Grundlagen der Corporate Governance: Shareholder- vs. Stakeholder-Value
- Ziele und strategische Imperative von Fusionen und Übernahmen
- Strategische Erfolgsfaktoren von Fusionen und Übernahmen
- Strategische Allianzen als Realloptionen auf Fusionen und Übernahmen
- Grundmuster des M&A-Prozesses: Pre-Merger-, Dealclosing-, Post-Merger-Phase
- Grundlagen des Wertsteigerungsmanagements

Sanierung:

- Bestimmungsgründe von Unternehmenskrisen
- Finanzielle Sanierung: Sicherung des Liquiditätsstatus
- Strukturelle Sanierung: Nachhaltige Sicherung des finanziellen und organisatorischen Gleichgewichts
- Strategische Sanierung: Optimierung des Geschäftsfeldportfolios unter Wertsicherungs- und Wertsteigerungsaspekten
- Behavioristische Sanierung:
  - \*\* Restrukturierung des institutionellen Machtgefüges
  - \*\* Optimierung des Kompetenzen- und Fähigkeiten-Mix
  - \*\* Optimierung der Personal- und Führungsprozess/-strukturen
- Tools und Techniken der Unternehmenssanierung

Development:

- Theoretische Grundlagen und Bestimmungsgründe des Unternehmenswachstums
- Wachstumsparadigmen: Strategien, Archetypen und Erfolgsmuster

- Optimierung des Geschäftsfeldportfolios unter Risiko-, Wachstums- und Renditegesichtspunkten
- Tools und Techniken des Business Development
- Grundlagen des New-Venture-Management
- Erfolgsfaktoren von New-Ventures

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### Wissensverbreiterung

Anwendung des theoriegeleiteten Wissen auf praktische Managementprobleme und Situationen des Krisenmanagements, Erwerb methodischer Handlungskompetenz im Change Management unter besonderer Bezugnahme auf „harte“ und „weiche“ Verfahren.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Fallstudien, Präsentationen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Strategien und Implementation, Leadership und Innovation

### Modulpromotor

Braun von Reinersdorff, Andrea

### Lehrende

Braun von Reinersdorff, Andrea

Holst, Hans-Ulrich

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	
30	Vorlesungen
15	betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	
20	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
50	Hausarbeiten
35	Literaturstudium

### Literatur

- Baghai, M.A./Coley, S.C./White, D. (1999): The Alchemy of Growth – Practical Insights for Building the Enduring Enterprise, Cambridge (Mass.).
- Droege & Comp. (Hrsg.) (2003): Restrukturierungsmanagement: In der Krise liegt die Chance, Köln.
- Hamel, G. (2000): Leading the Revolution, Boston.
- Hitt, M.A./Harrison, J.S./Ireland, R.D. (2001): Mergers and Acquisitions – A Guide to Creating Value for Stakeholders, Oxford/New York/Athen usw.
- Hommel, U./Knecht, T.C./Wohlenberg, H. (Hrsg) (2004): Handbuch Unternehmensrestrukturierung/-sanierung: Grundlagen – Instrumente – Strategien.
- Rasche, C. (2004): Multifokales Sanierungsmanagement: Von der engpaßorientierten zur mehrdimensionalen Krisenbewältigung, erscheint in: Burmann, C./Freiling, J./Hülsmann, M. (Hrsg.): Das Management von Ad-hoc-Krisen.
- Schefczyk, M (2001): Venture Capital, München, New York.
- Schmidt-Gothan, H./Rasche, C. (2004): Die Turnaround Triade – Jenseits der reinen Kostensenkung, Asvium

Turnaround Studie, München.

Weston, J.F./Chung, K.S./Siu, J.A. (1998): Takeovers, Restructuring, and Corporate Governance, 2nd Edition, London/Sidney/Toronto usw.

Wurster, M.E. (2003): Mehrdimensionales Restrukturierungsmanagement, Wiesbaden

Zook, C./Allen, J. (2001): Profit from the Core – Growth Strategy in an Era of Turbulence, Boston.

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Braun von Reinersdorff, Andrea

# Global Economic Framework

## Global Economic Framework

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22047582 (Version 6.0) vom 13.08.2015

### Modulkennung

22047582

### Studiengänge

International Business and Management (Master) (M.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Global economic framework conditions decisively shape the freedom of action that companies have in open economies. Rational decisions made by management require that important development trends in the global economy are recognized and that their impact on the options available for companies to take is accurately assessed. This module expands and deepens relevant knowledge of global economic processes and structures.

### Lehrinhalte

1. World-economic order
2. World-economic institutions (global governance)
3. Causes of world-economic integration (including MNU and foreign direct investments)
4. Effects of world-economic integration (including the nation state and globalization; tax competition)
5. Technical progress, demographic change and the geopolitical situation
6. Competitiveness of national economies and industries

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students who successfully complete this module acquire a broad knowledge of global economic trends and assessment criteria.

#### *Wissensvertiefung*

Students develop the skills to recognize the connections between global economic processes.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Students develop the skills to creatively apply their knowledge to various problems within the topic of globalization and corporate action.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Students present the results of studies as part of the module.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Students combine economic and business analysis methods.

### Lehr-/Lernmethoden

Lectures, group work, individual presentation

### Empfohlene Vorkenntnisse

very good knowledge of English; basic knowledge of international economic relations

### Modulpromotor

Mayer, Peter

### Lehrende

Adam, Hans  
Edling, Herbert  
Hirata, Johannes  
Mayer, Peter  
Trabold, Harald  
Skala, Martin

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload    Lehrtyp

45 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload    Lehrtyp

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

Gilpin, R. (2001), Global Political Economy, Princeton University Press  
Bairoch, P. (1995), Economics and World History, University of Chicago Press  
Bhagwati, J. (2004), In Defense of Globalization, Oxford University Press  
Stiglitz, J. (2002), Globalization and its Discontents, Penguin Books, London  
Landes, D. (2002), The Wealth and Poverty of Nations, Abacus, London.  
IMF- World Economic Outlook  
WTO: World Trade Report  
UNCTAD: World Investment Report  
IIE: Washington Consensus

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur zweistündig  
Referat

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Englisch

## Autor(en)

Edling, Herbert

Mayer, Peter

Trabold, Harald

# Herausforderungen und Lösungsstrategien

## Challenges and Solution Strategies

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000382 (Version 4.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22000382

### Studiengänge

Business Management (M.A.)  
Controlling und Finanzen (M.A.)  
Management im Gesundheitswesen (M.A.)  
International Business and Management (Master) (M.A.)  
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)  
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Zentrales Ziel dieses Moduls ist es, Studierende, die später in Führungspositionen im Personalmanagement tätig sein wollen, auf komplexe personalpolitische Herausforderungen vorzubereiten. Auf der Basis eines breiten Grundlagenwissens im Personalmanagement werden praxisrelevante aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen gezielt beleuchtet. Mit Hilfe systematischer Lösungsstrategien sollen aktuelle Fragestellungen bearbeitet werden, um die methodische, soziale und anwendungsbezogene Kompetenz zu entwickeln.

### Lehrinhalte

Aktuelle und relevante Herausforderungen des HRM vor dem Hintergrund der Individualisierung und Flexibilisierung, z.B. in den Bereichen:

- Personalmarketing und -rekrutierung
- Anreizsysteme
- Personalentwicklung
- Arbeitszeitmodelle
- Personaleinsatz in internationalen Unternehmen
- Telearbeit

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Komplexität personeller Fragestellungen erkennen.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein integriertes Spektrum an Methoden zur Lösung besonderer Herausforderungen des HRM.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, wenden adäquate Methoden zur Lösung von Herausforderungen des HRM an.

*Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können auf der Basis anerkannter Methoden eigene Lösungsvorschläge entwickeln und die Chancen und Risiken kritisch abwägen und diskutieren.

*Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können mit der Komplexität und Entscheidungen unter Unsicherheit angemessen umgehen und eigene fundierte Entscheidungen treffen.

**Lehr-/Lernmethoden**

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen, Übungen sowie Gruppenarbeiten mit Referaten ab.

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Fundierte Grundlagenwissen im Arbeitsrecht und Personalmanagement

**Modulpromotor**

Böhmer, Nicole

**Lehrende**

Böhmer, Nicole  
Schinnenburg, Heike

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
17	Vorlesungen
20	Übungen
8	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
33	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
22	Referate
22	Kleingruppen
28	Prüfungsvorbereitung

**Literatur**

aktuelle Literatur (insbesondere Artikel aus Fachzeitschriften) zu den jeweiligen Themen

**Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur zweistündig  
Referat  
Projektbericht  
Präsentation

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Schinnenburg, Heike

Böhmer, Nicole

# Information Management

## Information Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22047586 (Version 3.0) vom 13.08.2015

### Modulkennung

22047586

### Studiengänge

International Business and Management (Master) (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Informations- und IT-Management ist in jeder Organisation erforderlich, deren wesentlichen Wertschöpfungsaktivitäten mit einer EDV-technischen Unterstützung implementiert sind. Während das Informationsmanagement (IM) auf die Perspektiven des Managements auf die Informationstechnik und deren nutzbringenden Einsatz abzielt, fokussiert das IT-Management eher auf kurz- bzw. mittelfristige Sicherstellung des IT-Systembetriebs ab. Beide Perspektiven sind von zentraler Bedeutung im IT-Einsatz.

### Lehrinhalte

1. Management von Informationssystemen
  - 1.1 Begrifflichkeiten und Abgrenzungen
  - 1.2 Strategisches IT-Management
  - 1.3 Operatives IT-Management
  - 1.4 IT-Berufe
  - 1.5 Sicherheitsmanagement
  - 1.6 Datenschutz
  - 1.7 Rechtsmanagement
- 2 Methoden und Werkzeuge des Informationsmanagements
  - 2.1 Data Warehousing
  - 2.2 Olap
  - 2.3 Business Intelligence
  - 2.4 Knowledge Management
  - 2.5 Neue Entwicklungen
- 3 IT- und IM-Controlling
- 4 Beispiele aus den Wirtschaftswissenschaften

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende besitzen nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls Kenntnisse in der Beschaffung und Administration der für die Organisation notwendigen Informationen sowie verfügen über Fertigkeiten, die die langfristige Planung und Sicherstellung der Informationsverarbeitung ermöglicht.

#### *Wissensvertiefung*

Studierende dieses Modul verfügen über grundlegendes Wissen hinsichtlich der Organisation der Informationsverarbeitung im betrieblichen Kontext. Sie definieren den Beitrag der Informationsverarbeitung zur Unternehmensführung.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden des Moduls können IT-Projekte begleiten, aus Daten Management-Informationen generieren und Konzepte erarbeiten, wie eine nutzenbringende Informationsbereitstellung ermöglicht wird.

*Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden des Moduls können den Beitrag der IT zur unternehmerischen Zielerreichung kommunizieren und vertreten.

*Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden bereiten Maßnahmen zur Sicherstellung des IT-Betriebs vor und begleiten deren Umsetzung.

**Lehr-/Lernmethoden**

seminaristischer Unterricht mit Projektaufgaben der Studierenden

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundzüge der Wirtschaftsinformatik und Informationsverarbeitung

**Modulpromotor**

Dallmüller, Klaus

**Lehrende**

Frey, Andreas  
Schmidt, Andreas  
André Schekelmann  
Dallmüller, Klaus  
Hübner, Ursula Hertha

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

37 Vorlesungen

8 Diskussionsforen, sonst. individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

50 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

35 Prüfungsvorbereitung

20 Literaturstudium

**Literatur**

- (1) Stahlknecht, Hassenkamp: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Springer Verlag.
- (2) Grob, Reepmeyer, Bensberg: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Verlag Vahlen.
- (3) O'Brien: Introduction to Information Systems, Irwin/McGraw-Hill.
- (4) div. Literatur, die bekanntgegeben wird

**Prüfungsform Prüfungsleistung**

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Dallmüller, Klaus

# International Accounting

## International Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Modul 22000353 (Version 2.0) vom 07.08.2015

### Modulkennung

22000353

### Studiengänge

Business Management (M.A.)  
Controlling und Finanzen (M.A.)  
International Business and Management (Master) (M.A.)  
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)  
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Kenntnisse der internationalen Rechnungslegung nach IFRS/IAS haben zunehmend an Bedeutung gewonnen, da seit 2005 die Rechnungslegung nach IAS/IFRS verbindlich für kapitalmarktorientierte Konzerne ist und optional für andere Konzerne und im Einzelabschluss ausgeübt werden kann. Das Modul vermittelt daher - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe International Taxation and Accounting - vertiefte Kenntnisse der internationalen Rechnungslegung und Besteuerung

### Lehrinhalte

1. Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS/IAS
2. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS/IAS
  - 2.1. Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
  - 2.2. Bilanzierung und Bewertung des Anlage- und Umlaufvermögens
  - 2.3. Bilanzierung und Bewertung der Passiva
  - 2.4. Einzelfragen der Gewinn- und Verlustrechnung
3. Kapitalfluss- und Eigenkapitalveränderungsrechnung
  - 3,1 Kapitalflussrechnung
  - 3,2 Eigenkapitalveränderungsrechnung
4. Einzelfragen der Bilanzierung und Bewertung nach IAS/IFRS

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Unterschiede der Rechnungslegung nach IAS/IFRS und HGB. Sie sind in der Lage, Jahresabschlüsse nach IAS/IFRS aufzustellen, zu analysieren und - beispielweise im Rahmen der Wirtschaftsprüfung - zu prüfen

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Fallbeispiele, Diskussionen, studentische Referate, Selbststudium

### Empfohlene Vorkenntnisse

Fundierte Kenntnisse der nationalen handelsrechtlichen Rechnungslegung und der Finanzbuchhaltung (Niveau der Bachelor-Vertiefung Auditing and Accounting )

### Modulpromotor

Raute, Rudolf

## Lehrende

Raute, Rudolf

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

70 Veranstaltungsvor-/nachbereitung einschl. Literaturstudium

35 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Gesetze, Standards zur Rechnungslegung und Prüfung, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung, insbesondere:

- Cairns, D: Applying International Accounting Standards, neueste Auflage
- IFRS-Texte (z.B. als Beck'sche Textausgabe oder als Wiley-Textbuch)
- Heuser, P.I./Theile, C.: IAS-Handbuch, neueste Auflage
- Pellens., B./u.a.: Internationale Rechnungslegung, neueste Auflage

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Raute, Rudolf

# International Markets

## International Markets

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000492 (Version 3.0) vom 13.08.2015

### Modulkennung

22000492

### Studiengänge

International Business and Management (Master) (M.A.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Einzelne Märkte (Sektoren) oder Regionen unterliegen unterschiedlichen wirtschaftlichen Entwicklungen bzw. Entwicklungsperspektiven beeinflusst durch sozio-ökonomische und kulturelle sowie historische Gegebenheiten, was eine besondere Auseinandersetzung mit diesen Märkten rechtfertigt.

### Lehrinhalte

1. International Markets im globalen Kontext
2. Besonderheiten des International Market
  - 2.1 Ökonomische Besonderheiten
  - 2.2. Politische und sozio-kulturelle Besonderheiten
3. Standortanalysen bzw. Regionalanalysen und Sektoranalysen
4. Entwicklungsperspektiven
5. Handlungsstrategien und -optionen für Unternehmen/Investoren

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden erkennen die Notwendigkeit der Beobachtung und Analyse von internationalen Märkten.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden können das vorhandene Datenmaterial auswerten und interpretieren.

Sie beherrschen das Instrumentarium für die Analyse von International Markets und verfügen über die Fähigkeit International Markets hinsichtlich unterschiedlicher Aspekte zu beurteilen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Sie haben die Fähigkeit erworben, unternehmenspolitische Konsequenzen aus der Analyse International Markets zu ziehen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Fallstudien, Gruppenarbeit, Planspiele, Referate, Exkursionen, Selbststudium

### Empfohlene Vorkenntnisse

abgeschlossenes Bachelorprogramm, gute Sprachkenntnisse der jeweiligen Region

### Modulpromotor

Edling, Herbert

### Lehrende

Edling, Herbert  
Mayer, Peter  
Scharff, Roland  
Trabold, Harald

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload Lehrtyp

20 Vorlesungen

5 Seminare

5 Übungen

15 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload Lehrtyp

45 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Kleingruppen

30 Literaturstudium

### Literatur

Regional- und Länderstudien der Weltbank, des Internationalen Währungsfonds, der OECD und anderen regional oder international tätigen Institutionen (z.B. CEPAL in Lateinamerika) sowie den regionalen Entwicklungsbanken

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Edling, Herbert  
Mayer, Peter  
Scharff, Roland  
Trabold, Harald

# International Taxation

## International Taxation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Modul 22000355 (Version 3.0) vom 07.08.2015

### Modulkennung

22000355

### Studiengänge

Business Management (M.A.)  
Controlling und Finanzen (M.A.)  
International Business and Management (Master) (M.A.)  
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)  
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Vermittlung von Kenntnissen der internationalen Besteuerung und ihrer Auswirkungen auf unternehmerische Entscheidungen

### Lehrinhalte

Kenntnis der einschlägigen Vorschriften über die Systematik der internationalen Besteuerung, Begriff des internationalen Steuerrechts-Anknüpfungspunkt für mögliche steuerliche Problemfelder-Überblick über die für internationale Besteuerung relevanten Vorschriften des Einkommensteuergesetzes, Besteuerung beschränkt Steuerpflichtiger nach §§ 49 ff EStG-Veranlagung  
beschränkt Steuerpflichtiger, Steuerabzug an der Quelle. Nationale Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Anrechnung bzw. Abzug im Ausland gezahlter Steuern nach § 34 EStG, Progressionsvorbehalt, § 32b EStG, Aufbau und Funktionsweise der Doppelbesteuerungsabkommen, Problematik der Konzernverrechnungspreise, Funktionsverlagerung, Steueroasen, Gesetzliche Steuerverschärfungen nach § 2a EStG und dem AStG insbesondere Wegzugs- und Hinzurechnungsbesteuerung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können Sachverhalte zur internationalen Besteuerung lösen und ihre Auswirkungen auf unternehmerische Entscheidungen erkennen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Vortrag Studierende, Übungen, Fallbeispiele, Diskussionen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Fundierte Kenntnisse der nationalen Besteuerung (Niveau Vertiefung Steuern Bachelor)

### Modulpromotor

Tonner, Norbert

### Lehrende

Tillmann, Oliver  
Tonner, Norbert

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

70 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

35 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Steuergesetze EStG, AStG, Doppelbesteuerungsabkommen, Richtlinien, Lehrbücher:  
Brähler Internationales Steuerrecht, Aktuelle Auflage, Gabler Verlag; Jacobs, internationale  
Unternehmensbesteuerung, aktuelle Auflage, Beck Verlag; Wilke Lehrbuch des internationalen  
Steuerrechts, Herne, aktuelle. Auflage, NWB Verlag; Frotscher, Internationales Steuerrecht, München  
aktuelle Auflage, Beck Verlag, Lammsfuß, Mielke, Fallsammlung Internationales Steuerrecht 6.Aufl. 2002,  
NWB Verlag, Starke, Schroer Internationales Steuerrecht, praktische Fälle, aktuelle Auflage, Erich  
Fleischer Verlag,  
Kommentare: Debatin, Wassermeyer DBA, Internetnutzung

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Tonner, Norbert

# Internationale Rahmenbedingungen und Aktionsfelder von NPOs

## International Framework and Fields of Action of NPOs

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000468 (Version 2.0) vom 07.08.2015

### Modulkennung

22000468

### Studiengänge

Business Management (M.A.)  
International Business and Management (Master) (M.A.)  
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)  
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt politische und rechtliche Grundkenntnisse über das Internationale System für internationale NPOs bzw. NPOs die im Internationalen System agieren.

### Lehrinhalte

1. Darstellung relevanter internationaler NPOs bzw. international agierender NPOs (Humanitäre, Umwelt-, Menschenrechts- und Entwicklungshilfeorganisationen)
2. Theoretische Grundlagen des Internationalen Systems (Grundzüge des Völkerrechts und der Menschenrechte, Theorien der internationalen Politik)
3. Modelle des Internationalen Systems (Staatenwelt oder Gesellschaftswelt / Weltzivilgesellschaft, Global Governance und die Rolle von NPOs / NGOs)
4. Akteure und Regime des Internationalen Systems, Handlungsoptionen von international agierenden NPOs
5. Spezifische Managementqualifikationen und -profile internationaler und international agierender NPOs
6. Probleme und Perspektiven interkultureller Kooperation und Aktionen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden kennen die relevanten Aktionsfelder internationaler und international agierender NPOs / NGOs.

Sie verfügen über die grundlegenden Kenntnisse für die Analyse und dem Verständnis der internationalen Beziehungen, den Grundmechanismen Internationaler Politik und völkerrechtlicher Grundbegriffe und Zusammenhänge.

### Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung zur Vermittlung grundlegender theoretischer Kenntnisse. Erarbeitung von Fallbeispielen in Kleingruppen. Intensive Lektüre zur Erarbeitung grundlegender Kenntnisse.

### Empfohlene Vorkenntnisse

Abgeschlossenes Bachelorprogramm, sehr gute englische Sprachkenntnisse

### Modulpromotor

Wortmann, Rolf

### Lehrende

Müller-Bromley, Nicolai  
Wortmann, Rolf

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
20	Seminare
15	betreute Kleingruppen
10	Exkursionen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
25	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
40	Literaturstudium
40	Hausarbeiten

### Literatur

Dahm/Delbrück/Wolfrum, Völkerrecht, 3 Bde., Heidelberg 1989-2002  
Ipsen, Völkerrecht, 5. Aufl., München 2004  
Salomon, The International Guide to Nonprofit Law, New York 1997  
G. Hellmann u.a. (Hrsg.); Die neuen Internationalen Beziehungen. Baden-Baden 2003  
E.O. Czempiel; Weltpolitik im Umbruch. München 2003  
K. Kaiser / H.P. Schwarz (Hrsg.) Weltpolitik im neuen Jahrhundert. Baden-Baden 2000

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur zweistündig  
Referat  
Projektbericht

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Müller-Bromley, Nicolai  
Wortmann, Rolf

# Konzeptentwicklung und Fallstudien zum Personalmanagement

## Concept Development and Case Studies concerning Human Resource Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Modul 22023939 (Version 6.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22023939

### Studiengänge

Business Management (M.A.)  
Controlling und Finanzen (M.A.)  
Management im Gesundheitswesen (M.A.)  
International Business and Management (Master) (M.A.)  
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)  
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

In der Praxis der Personalarbeit müssen regelmäßig Entscheidungen mit unvollständigen Informationen und in einem engen Zeithorizont getroffen werden. Eine weitere Anforderung ist das Entwickeln von passgenauen Konzepten vor dem Hintergrund des zunehmend internationaleren Unternehmenskontextes. Statt einer "first-best"-Lösung ist es oftmals erforderlich mit Hilfe von Annahmen zu einer Entscheidung zu kommen, deren Tragfähigkeit sich erst mit der Zeit zeigen wird. Hier setzt dieses Modul an und bereitet die Studierenden anhand von Fallstudien auf komplexe Praxissituationen vor. Zielsetzung ist es dabei, dass die Teilnehmer die Tragweite von Entscheidungen und die Interdependenzen erkennen und dennoch handlungsfähig bleiben.

### Lehrinhalte

Fallstudien, die übergreifend die Herausforderungen des HRM aus den beiden vorangegangenen Modulen vertiefen und Interdependenzen verdeutlichen:

- Handlungsbedarf/-alternativen,
- Entscheidungskriterien und Entscheidungen sowie deren
- Implementierung mit den jeweils geeigneten Methoden.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, identifizieren die Komplexität aktueller personeller Fragestellungen und deren Dringlichkeit. Sie wählen selbstständig Problembereiche aus, in denen Handlungsbedarf besteht. Sie unterscheiden verschiedene Handlungsalternativen und verteidigen die von ihnen präferierte.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein integriertes Spektrum an Methoden zur Lösung besonderer Herausforderungen des HRM. Sie erkennen und berücksichtigen die Besonderheiten bei der Implementierung von HR-Lösungen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, wenden adäquate Methoden zur Lösung von Herausforderungen des HRM an.

**Können - kommunikative Kompetenz**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können auf der Basis anerkannter Methoden eigene Lösungsvorschläge entwickeln und die Chancen und Risiken kritisch abwägen und diskutieren.

Sie präsentieren eigene Entscheidungen und Entscheidungskriterien und rechtfertigen diese in Diskussionen.

**Können - systemische Kompetenz**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können mit der Komplexität und Entscheidungen unter Unsicherheit angemessen umgehen, eigene Annahmen setzen und fundierte Entscheidungen treffen.

**Lehr-/Lernmethoden**

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Im Zentrum stehen dabei Fallstudien, die die Studierenden in Einzelarbeit vorbereiten und in Gruppenarbeiten diskutieren. Diskussionen und Übungen wechseln sich mit Vorlesungsanteilen sowie Referaten ab.

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Personalpolitische Kooperations- und Konfrontationsstrategien, Personalentwicklung und Bildungsmanagement

**Modulpromotor**

Böhmer, Nicole

**Lehrende**

Böhmer, Nicole  
Schinnenburg, Heike

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
11	Vorlesungen
12	Übungen
10	betreute Kleingruppen
12	Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
30	Literaturstudium
25	Kleingruppen
20	Referate

**Literatur**

aktuelle Literatur (insbesondere Artikel aus Fachzeitschriften) zu den jeweiligen Themen/Fällen

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur zweistündig  
Referat  
Projektbericht  
Präsentation  
Praxisbericht

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Schinnenburg, Heike  
Böhmer, Nicole

# Leadership Training

## Leadership Training

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22047584 (Version 3.0) vom 17.08.2015

### Modulkennung

22047584

### Studiengänge

International Business and Management (Master) (M.A.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Führungskräfte zeichnen sich heute dadurch aus, dass sie flexibel auf Situationserfordernisse der Führung im Spannungsfeld zwischen Aufgabenorientierung und Zielerreichung einerseits und Mitarbeiterorientierung andererseits reagieren müssen.

Sie selber müssen sich zeitgleich ständig ändernden Anforderungen anpassen und Mitarbeiter dazu bringen, diesen Wandel mit zu vollziehen.

Sie müssen dabei Mitarbeiter anwendungsorientiert anleiten, auf Ziele steuern und deren Umsetzung sicherstellen.

Sie müssen in der Lage sein, Konfliktsituationen im Team zu regeln und Gespräche zu moderieren.

### Lehrinhalte

Das Modul besteht aus zwei Teilen

#### I. Teamentwicklung (1. Semester)

1. Grundlegendes zu Team, Teamarbeit und Gruppendynamik
  - 1.1 Gruppe, Team und Organisationen
  - 1.2 Bedingungsfaktoren und Kennzeichen von Teamkompetenz
  - 1.3 Teamrollen und Teamnormen
2. Teamkompetenz: Rollen- und Beziehungsgestaltung für wirkungsvolle Teamarbeit
  - 2.1 Phasen der Teamentwicklung
  - 2.2 Kommunikation, Problemlösung und Entscheidungsfindung
  - 2.3 Maßnahmen zur Teamentwicklung
  - 2.4 Teamreflexivität

Das Teilmodul "Teambildung" kann durch eine "Exkursion" ersetzt werden.

#### II. Führungstraining (2. Semester)

1. Rolle und Aufgaben der Führungskraft
  - 1.1 Reflexion eigener Erfahrungen und Erwartungen an Führung (geführt werden)
  - 1.2 Führungsverständnis als Führungskraft (führen)
2. Mitarbeiter-Gespräche
  - 2.1 Zielsetzung und Gesprächsvorbereitung
  - 2.2 Gesprächsführung
  - 2.3 Feed-Back-Methoden
  - 2.4 Zielvereinbarungsgespräche

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Durch praktische Übungen lernen die Studierenden, ihre Erwartungen an Führung zu reflektieren und die eigene Rolle als Führungskraft zu definieren.

Methodisches Handwerkszeug, Instrumente und Interventionen zur Führung von Mitarbeitern und Teams/Gruppen sollen zielgerichtet eingesetzt werden.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Kleingruppenarbeit, Rollenspiele, Fallstudien, Feed-Back-Methoden, Gesprächsführung,

### Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der Mitarbeiterführung (BA)

### Modulpromotor

Schinnenburg, Heike

### Lehrende

Kumbruck, Christel

Reuter, Katja

von Papen, Jost

Schinnenburg, Heike

Steinkuhl, Claudia

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

30	Vorlesungen
----	-------------

15	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

35	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

70	Kleingruppen
----	--------------

### Literatur

Bender, S. (2009): Teamentwicklung. Der effektive Weg zum "Wir".

Berne, E. (2007): Spiele der Erwachsenen. Psychologie der menschlichen Beziehungen. Reinbek (rororo)

Cohn, R. (2004): Von der Psychoanalyse zur themenzentrierten Interaktion. 15. Aufl. Stuttgart (Klett-Cotta).

Watzlawick, P., Beavin, J.H. & Jackson, D.D. (1996): Menschliche Kommunikation: Formen Störungen, Paradoxien. Bern (Verlag Hans Huber).

Laurie J.Mullins: Management and Organisational Behavior

Kriz, W./Nöbauer, B.: Teamkompetenz

Saul, Siegnar: Führen durch Kommunikation Weinheim1995

Harrison Owen: The Spirit of Leadership

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Referat

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Kumbruck, Christel

Schinnenburg, Heike

Steinkuhl, Claudia

# Leadership und Innovation

## Leadership and Innovation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000488 (Version 3.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22000488

### Studiengänge

Business Management (M.A.)  
Controlling und Finanzen (M.A.)  
Management im Gesundheitswesen (M.A.)  
International Business and Management (Master) (M.A.)  
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)  
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

4

### Lehrinhalte

1. Bedeutung und Notwendigkeit von Innovationen für Unternehmen
  - 1.1 Innovationsstrategie
  - 1.2 Management des Innovationsprozesses
  - 1.3 Ideengenerierung und Wertmaximierung im Innovationszyklus
  - 1.5 Innovationsorganisation
  - 1.4 Bedeutung der Unternehmenskultur für erfolgreiches Innovationsmanagement
  
2. Hindernisse und Hemmnisse im Rahmen der Umsetzung von Innovationen
  - 2.1 Veränderungsmanagement
  - 2.2 Umgang des Individuums mit Veränderungen
  - 2.3 Umgang mit Widerständen
  
3. Lernende Organisation und Wissensmanagement
  
4. Leadership
  - 4.1 Leadership versus Management
  - 4.2 Führungsstile für erfolgreichen Wandel
  - 4.3 Herausforderungen von Führung in Veränderungsprozessen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen die Bedeutung und Notwendigkeit von Innovationen für Unternehmen und können die wichtigsten Methoden und Elemente des betrieblichen Innovationsmanagements auflisten. Sie schätzen deren Implikationen in Bezug auf betriebliche Veränderungsprozesse ein und verstehen die Notwendigkeit von Leadership für die erfolgreiche Begleitung von Veränderungsprozessen.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden sind in der Lage, die Erfolgsfaktoren des betrieblichen Innovationsmanagements aufzuzeigen. Sie definieren den Beitrag von Innovationen für den betrieblichen Wertschöpfungsprozess und können Elemente erfolgreichen Führungsverhaltens im Rahmen von Veränderungsprozessen formulieren.

**Können - instrumentale Kompetenz**

Die Studierenden können die Innovationsfähigkeit von Unternehmen anhand von hierfür notwendigen Erfolgsfaktoren kategorisieren und sind in der Lage, verschiedene Methoden zur Ideengenerierung anzuwenden.

**Können - kommunikative Kompetenz**

Die Studierenden können Innovationsprozesse in Unternehmen sowie Führungsverhalten im Rahmen von Veränderungsprozessen analysieren und bewerten. Sie sind in der Lage, die entsprechenden Ergebnisse auf professionellem Niveau zu präsentieren.

**Können - systemische Kompetenz**

Die Studierenden können in einem festgelegten Rahmen Konzepte für die Einführung bzw. Optimierung eines betrieblichen Innovationsmanagements entwickeln und an Beispielen Maßnahmen zur Umsetzung vorbereiten.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung, Übungen, Kleingruppenarbeit, Rollenspiele, Fall-Analysen und Planspiele

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Strategien und Implementation

**Modulpromotor**

Steinert, Carsten

**Lehrende**

Bähre, Marianne  
Bensmann, Burkhard  
Steinert, Carsten

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
23	Seminare
16	Übungen
3	betreute Kleingruppen
3	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
40	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
20	Referate
30	Prüfungsvorbereitung
15	Literaturstudium

**Literatur**

Bruch et. al: Leadership – Best Practices und Trends  
Streich et. al.: Innovationsfähigkeit in einer modernen Arbeitswelt

Hausschild: Innovationsmanagement  
Kotter: Leading Change  
Kotter: On what leaders really do  
Senge: Die fünfte Disziplin  
Stolzenberg: Change Management: Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten – Mitarbeiter mobilisieren  
Wentz: Die Innovationsmaschine  
Witten et. al: Betriebliches Innovationsmanagement

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur zweistündig  
Referat  
Projektbericht  
Präsentation

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Kumbruck, Christel  
Steinert, Carsten

# Management Accounting mit ERP

## Management Accounting based on ERP Software

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000553 (Version 2.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22000553

### Studiengänge

Business Management (M.A.)  
Controlling und Finanzen (M.A.)  
International Business and Management (Master) (M.A.)  
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Die Studierenden sollen den inneren Zusammenhang von Management Accounting und den Zusammenhang mit der Finanzbuchhaltung und Buchungssystemen anderer betrieblicher Bereiche durch die Modellierung von Planungs- und Berichtsstrukturen in SAP R/3 praxisnah erfahren. Durch das Customizing in R/3 werden grundlegende Methoden des Management Accounting sehr sorgfältig und im unternehmerischen Kontext eingeübt, so dass sich durch das Studium des Moduls ein vertieftes Systemverständnis und Verständnis für die Möglichkeiten von Management Accounting für die Unterstützung unternehmerischer Entscheidungen ergibt. Das Modul verhilft den Studierenden zu Gestaltungskompetenz im Management Accounting, einem Teilbereich der kaufmännischen Unternehmensführung.

### Lehrinhalte

1. Management Accounting supporting value oriented Management Decisions.
2. The concept of relevant costs
  - 2.1 Cost behaviour and cost volume relationships.
  - 2.2 Historical and relevant costs.
3. Measurement of cost behaviour.
4. Costing of Processes (Case Study in SAP R/3)
  - 4.1 Process Modelling
  - 4.2 Process Costing
5. Budgeting
  - 5.1 Budgets and overall goals
  - 5.2 The System of budgeted Controlling Objects
  - 5.3 Budgeting of Production
  - 5.4 Budgeting of Service Functions
  - 5.5 Capital Budgeting
6. Controlling the Budget (Case Study in SAP R/3)
  - 6.1 Controlling of production
  - 6.2 Controlling of service functions
7. Product costing (Case Study in SAP R/3)
8. Connectivity of cost accounting and financial accounting
9. The contribution of management accounting to financial control of enterprises.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, haben Gestaltungskompetenzen im Management Accounting erlangt.

### Lehr-/Lernmethoden

eLearning, Fallstudien, Customizing von Fallstudien in SAP R/3

### Empfohlene Vorkenntnisse

BA-Niveau in Betriebswirtschaftslehre

### Modulpromotor

Seyfert, Wolfgang

### Lehrende

Berkau, Carsten

Seyfert, Wolfgang

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

5	Vorlesungen
---	-------------

40	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

53	Referate
----	----------

52	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### Literatur

Brück, Uwe: Praxishandbuch SAP-Controlling. Bonn (Galileo Press)

Scheer, A.-W.: ARIS - Vom Geschäftsprozeß zum Anwendungssystem

Keller, G.; Teufel, T.: SAP R/3 prozeßorientiert anwenden - Iteratives Prozeß-Prototyping zur Bildung von Wertschöpfungsketten. Bonn et al. (Addison-Wesley)

Drury, Colin: Cost and Management Accounting. London et al (Thomson Business Press)

Horngrén, C. et al.: Introduction to Management Accounting, Indianapolis(Prentice Hall)

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

### Dauer

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Seyfert, Wolfgang

# Markenführung und Kommunikation

## Brand Introduction and Communication

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000543 (Version 2.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22000543

### Studiengänge

Business Management (M.A.)  
Controlling und Finanzen (M.A.)  
International Business and Management (Master) (M.A.)  
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Die Beschäftigung mit Marken ist ein faszinierender Bereich im Marketing. Mit Marken lassen sich komplette Markenwelten verbinden. Starke Marken bieten Identifikationsmöglichkeiten für die Käufer und stellen Werte für Unternehmen dar. Erforderlich ist eine in sich stimmige, längerfristig ausgerichtete Markenführung, die sich unter anderem der Kommunikation bedient, um beabsichtigte Inhalte zu transportieren.

### Lehrinhalte

1. Markenbegriff
2. Markenstrategien
3. Markendehnung
4. Kommunikation
5. Markenwert

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende kennen Techniken der Markenführung, insbesondere aus dem Bereich der Kommunikation.

#### *Wissensvertiefung*

Sie verfügen über umfassendes Wissen über einzelne Facetten der Markenführung.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Sie sind in der Lage, bei unterschiedlichen Rahmenbedingungen Entscheidungen zur Markenführung zu treffen (strategisch und operativ).

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Sie wissen, welche Informationen, nicht nur mit Blick auf die Kommunikation, notwendig für die Markenführung sind.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Sie sind kompetente Ansprechpartner im Unternehmen und auch außerhalb (Agenturen).

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Fallstudien, Selbststudium

### Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlegende Marketingkenntnisse

### Modulpromotor

Eggers, Sabine

### Lehrende

Eggers, Sabine  
Griese, Kai Michael

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

35 Vorlesungen

10 individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

Esch, F-R.: Strategie und Technik der Markenführung, 5. Auflage, München 2008  
Aktuelle Artikel aus wissenschaftlichen Marketing- und Managementzeitschriften

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Eggers, Sabine

# Master Thesis

## Master Thesis

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22049620 (Version 4.0) vom 17.08.2015

### Modulkennung

22049620

### Studiengänge

International Business and Management (Master) (M.A.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

The studies conclude with the Master Thesis. It integrates the technical and interdisciplinary learning outcome of the modules of the study program. By dealing with that subject thematically the student can prove his scientific and practical-oriented competences in an exemplary way. This module differs from all others of this study program by its scope and implementation.

### Lehrinhalte

Dealing with a practically relevant topic independently and scientifically.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students who have successfully studied this module, ...

- are able to define the practically relevant operational and management topic and put it in a context
- are able to identify and develop adequate sources and they can balance critically its solidity

#### *Wissensvertiefung*

Students who have successfully studied this module, ...

- are able to evaluate critically the present knowledge from research and teaching
- are able to identify ethical implications
- are able to create a scientific research approach to work on this topic
- are able to defend this approach

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Students who have successfully studied this module, ...

- are able to carry out a pilot study on a quantitative and or qualitative basis to support the research approach
- are able to collect primary data for the Master Thesis with quantitative and or qualitative data methods

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Students who have successfully studied this module, ...

- are able to analyze the generated data and to present them with the appropriate techniques
- are able to argue coherently and convincingly using different and complex sources

#### *Können - systemische Kompetenz*

Students who have successfully studied this module, ...

- are able to prepare a study proposal
- are able to plan and complete the Master Thesis independently
- are able to prove their originality and creativity in the application of knowledge

### Lehr-/Lernmethoden

Analyse, synthesis, conclusions, recommendations, implementations

### Empfohlene Vorkenntnisse

adequate specialized knowledge to the object of the study  
The knowledge to prepare a scientific work at Master's level (interdisciplinary knowledge and skills)

### Modulpromotor

Gehmlich, Volker

### Lehrende

Gehmlich, Volker

### Leistungspunkte

30

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

30 individuelle Betreuung

15 Sonstiges

Workload Dozentenungebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

855 Prüfungsvorbereitung

### Literatur

Jankowicz, A.D. (1997) Business Research Projects, International Thomson Business Press

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Studienabschlussarbeit und mündliche Prüfung

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch und Englisch

### Autor(en)

Gehmlich, Volker

# Methoden des Logistikmanagements

## Methods in Logistic Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22039920 (Version 2.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22039920

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen einführenden Überblick über die im Logistikmanagement eingesetzten Methoden zur Planung, Steuerung und Leitung logistischer Prozesse und Funktionen.

### Lehrinhalte

1. Grundlagen des Logistikmanagement
2. Strategische Logistikplanung
3. Management der Auftragsabwicklung
4. Konzepte der Produktionsplanung- und -steuerung
5. Management von Sourcing-Strategien
6. Versorgungskonzepte und Warenverteilung
7. Bevorratungskonzepte
8. Management der Distributions-Strategien
9. Logistikorganisation
10. Outsourcing logistischer Prozesse und Logistikdienstleister
11. Logistikcontrolling

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen, kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Prinzipien/Regeln eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewußt.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben verfügen über detailliertes Wissen und haben ein kritisches Verständnis bezogen auf die meisten - wenn nicht sogar alle - Kerngebiete, Theorien, Prinzipien und Konzepte des Fachs.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen ausgewählte Methoden und Strategien wirtschaftlich und anforderungsgerecht einzusetzen.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen verschiedene mündliche, schriftliche und technische Kommunikationsformen (Diskussionsbeitrag, Präsentation, Vortrag, Aufsatz) sowohl in bekannten als auch in unbekanntem Kontexten effektiv ein.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken und gehen mit entsprechenden Konzepten und Strategien fachgerecht um, um Standardaufgaben und fortgeschrittene Aufgaben zu bearbeiten.

#### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung, Gruppenarbeit, studentische Referate

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Studienberechtigung, grundlegende Kenntnisse in Logistik

#### **Modulpromotor**

Freye, Diethardt

#### **Lehrende**

Bode, Wolfgang

Freye, Diethardt

Schüller, Michael

#### **Leistungspunkte**

5

#### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

38	Vorlesungen
----	-------------

7	Exkursionen
---	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

42	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

21	Literaturstudium
----	------------------

42	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

#### **Literatur**

Pfohl, H.-C.: Logistikmanagement: Konzeption und Funktionen, Berlin, 2004

Piontek, J.: Bausteine des Logistikmanagements, Verlag Neue Wirtschafts-Briefe GmbH & Co.; Auflage: 2., 2007

Schulte, Chr.: Logistik: Wege zur Optimierung der Supply Chain, Vahlen; Auflage: 5., überarbeitete und erweiterte Auflage, 2009

#### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Bode, Wolfgang

Freye, Diethardt

Schüller, Michael

# Negotiation and Intercultural Communication, PL

## Negotiation and Intercultural Communication

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000534 (Version 2.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22000534

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

In der heutigen globalen Gesellschaft sind interkulturelle und Verhandlungsführungs-Kompetenzen essentielle Schlüsselqualifikationen jeder Führungskraft. Jeder normale Arbeitstag ist reich an interkulturellen Begegnungen, in denen Fingerspitzengefühl gefordert ist. Von Preisverhandlungen mit internationalen Lieferanten bis zum Managen einer Firmenübernahme im globalen Kontext - all diese Situationen setzen voraus, dass die Fähigkeiten, interkulturell zu kommunizieren und zu verhandeln, vorhanden sind. Dieses Modul bereitet Führungskräfte auf ihre zukünftigen internationalen Aufgaben vor.

### Lehrinhalte

1. Dimensionen der interkulturellen Kommunikation
2. Stereotype und Vorurteile
3. Verhandlungsstrategien
4. Merkmale erfolgreicher Verhandlungsführung
5. Verhandlungsführung im internationalen Kontext
6. Referate, Fallstudien und Simulationen zu Themen des internationalen und interkulturellen Managements

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden können die Bedeutung der interkulturellen Kommunikation im wirtschaftlichen Umfeld einschätzen und erklären. Sie können unterschiedliche Prozessebenen in der interkulturellen Verhandlungsführung identifizieren und verstehen die Notwendigkeit angemessenen Agierens.

#### *Wissensvertiefung*

Zusätzlich verfügen sie über detailliertes Wissen und Verständnis der wesentlichen Aspekte der interkulturellen Kommunikation und vertiefen ihr Fachwissen in interkultureller Verhandlungsführung.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Sie können verschiedene Verhandlungsstrategien im interkulturellen Kontext angemessen anwenden.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Weiterhin können sie komplexe Prozessebenen in der Verhandlung identifizieren, kritisch analysieren und dem kulturellen Umfeld entsprechend adäquat agieren.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Schließlich sind sie in der Lage, interkulturelle Verhandlungssituationen zu antizipieren und in Bezug auf gesetzte Ziele vorzubereiten und durchzuführen.

### Lehr-/Lernmethoden

Seminar, Gruppenarbeiten, Übung, Fallstudien, Selbststudium, Verhaltensbezogenes Training, studentische Referate, Multimedialabor, Exkursion

### Empfohlene Vorkenntnisse

Erfolgreiche Teilnahme am (BA) Modul "Kommunikation und Schlüsselqualifikationen" oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse. Beständenes Modul B2 (Englisch/Wirtschaftsenglisch) oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse.

### Modulpromotor

Joseph-Magwood, Abigail

### Lehrende

Bauer, Ulrich  
Joseph-Magwood, Abigail

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Seminare, Übungen
15	betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
45	Kleingruppen
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

Bucher, R.D.: Diversity Consciousness. Opening our Minds to People, Cultures, and Opportunities, Upper Saddle River, New Jersey, Prentice-Hall, 2000

Fisher, R. u.a.: Getting to yes. Negotiating an agreement without giving in. 2. Auflage. London. Random House, 1999

Guirdham, M.: Communicating Across Cultures. Houndmills.Macmillan Press Ltd, 1999

Harvey, C. u. Allard, J.M.: Understanding and Managing Diversity. Readings, Cases, and Exercises. 2nd edition. Upper Saddle River, New Jersey. Prentice-Hall, 2002

Hofstede, G.: Culture`s Consequences. International Differences in Work-Related Values. Beverly Hills, Clifornia. SAGE, 1984

Lewis, R.D.: When Cultures Collide. Managing Sucessfully Across Cultures. London. Nicholas Brealey Publishing, 1998

Marx, E.: Beraking Through Culture Shock. What you need to succeed in international business. London. Nicholas Brealey Publishing, 1999

Mole, J.: Mind Your Manners. Managing Business Cultures in Europe. London. Nicholas Brealey Publishing, 1998

Schneider, S.C. u. Barsoux, J.-L.: Managing Across Cultures. Harlow, Essex. Prentice Hall, 1997

Trompenaars, F. u. Hampden-Turner, C.: Riding the Waves of Culture. Understanding Cultural Diversity in Business. London. Nicholas Brealey Publishing, 2002

Ury, W.: Getting past no. Negotiating with difficult people. 2. Auflage. London. Random Century, 1999

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Referat

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Englisch

### **Autor(en)**

Bauer, Ulrich

Joseph-Magwood, Abigail

# Personalentwicklung und Bildungsmanagement

## Human Resource Development and Education Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22024681 (Version 5.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22024681

### Studiengänge

Business Management (M.A.)  
Controlling und Finanzen (M.A.)  
Management im Gesundheitswesen (M.A.)  
International Business and Management (Master) (M.A.)  
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)  
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Angesichts der Wissensgesellschaft und des Postulats "Lebenslanges Lernen" nimmt die Bedeutung der inner- und außerbetrieblichen Weiterbildung zu. Gleichzeitig steigen auch die Anforderungen, angesichts knapper Ressourcen diese Weiterbildung professionell zu managen, bedarfsgerecht zu entwickeln und auch den Nutzen nachzuweisen. Zentrales Ziel dieses Moduls ist es daher, fachbezogene, methodische und soziale Kompetenzen zu entwickeln, um diese Herausforderungen in Unternehmen sowie Bildungsinstitutionen zu meistern.

### Lehrinhalte

Personalentwicklung und Bildung  
Forschung in der PE - Entwicklung einer Forschungsfrage  
Kompetenzen und Anforderungsprofile  
Besonderheiten der Erwachsenenbildung und -pädagogik  
Personalentwicklungskonzepte  
PE im Rahmen demografischer Entwicklung  
Internationale und interkulturelle Fragen der PE  
Erstellung von Curricula und Trainerleitfäden  
Bildung an der Hochschule: Veränderungen von Konzeptionen durch Akkreditierung und Rankings

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...  
- können die besonderen Herausforderungen der Personalentwicklung und Bildung angesichts der Notwendigkeit lebenslangen Lernens kritisch reflektieren und auf unterschiedliche Kontexte (Unternehmen, Bildungsinstitutionen) zu übertragen

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...  
- sind mit den wesentlichen Wissensbereichen der Personalentwicklung sowie der Erwachsenenbildung vertraut  
- können Bedarf für Personalentwicklung und Bildung unter Einbindung von Stakeholdern analysieren  
- verstehen die Besonderheiten beim Lernen Erwachsener und berücksichtigen die speziellen Fragen bei Institutionen der Erwachsenenbildung

**Können - instrumentale Kompetenz**

- Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...
- kennen nachhaltige Personalentwicklungskonzepte sowie Ideen zur Umsetzung und können diese auf Problemstellungen adäquat anwenden
  - verstehen Ansätze des Qualitätsmanagements im Bereich PE und Bildung und können konkrete Lösungsvorschläge entwickeln

**Können - kommunikative Kompetenz**

- Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...
- können auf professionellem Niveau Fragestellungen der Personalentwicklung analysieren und diskutieren
  - hinterfragen Ansätze der Personalentwicklung kritisch

**Können - systemische Kompetenz**

- Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...
- können mit Ambiguität und Zielkonflikten in der beruflichen Personalentwicklung umgehen
  - entwickeln Lösungsansätze und bedarfsgerechte Konzepte für Problemstellungen der Praxis

**Lehr-/Lernmethoden**

Seminar, Vorlesung, Diskussion, Gruppenarbeiten sowie Referate

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Fundiertes Grundlagenwissen im Personalmanagement

**Modulpromotor**

Schinnenburg, Heike

**Lehrende**

Böhmer, Nicole  
Schinnenburg, Heike

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
21	Vorlesungen
9	Übungen
9	betreute Kleingruppen
6	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
20	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
30	Referate
25	Kleingruppen
30	Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Becker: Personalentwicklung, 4. A.  
Bröckermann/Müller-Vorbrüggen (Hrsg.): Handbuch Personalentwicklung  
Arnold: Deutungsmuster und pädagogisches Handeln in der Erwachsenenbildung  
Mazur: Lernen und Gedächtnis (jeweils aktuellste Auflage)  
sowie aktuelle Artikel und Ergänzungen

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur zweistündig  
Referat  
Projektbericht  
Präsentation

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Schinnenburg, Heike

# Personalpolitische Kooperations- und Konfrontationsstrategien

## Cooperation and Confrontation Strategies in View of Personnel Policy

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22023935 (Version 4.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22023935

### Studiengänge

Business Management (M.A.)  
Controlling und Finanzen (M.A.)  
Management im Gesundheitswesen (M.A.)  
International Business and Management (Master) (M.A.)  
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)  
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Zentrales Ziel dieses Moduls ist es, Studierende, die später in Führungspositionen im Personalmanagement tätig sein wollen, auf komplexe personalpolitische Herausforderungen vorzubereiten. Die Wirkungen von Kooperations- und Konfrontationsstrategien im Zusammenspiel von externen und internen Akteuren in einem zunehmend globaleren Umfeld werden beleuchtet. Auf der Basis eines breiten Grundlagenwissens im Personalmanagement werden praxisrelevante aktuelle Fragestellungen gezielt verdeutlicht. Die Bedeutung der Implementierungsphase für den Erfolg von Personalmanagement-Instrumenten wird vermittelt. Mit Hilfe systematischer Lösungsstrategien wird die methodische, soziale und anwendungsbezogene Kompetenz entwickelt.

### Lehrinhalte

Aktuelle Herausforderungen des HRM und geeignete Kooperations- und Konfrontationsstrategien, z.B. in den Bereichen

- demographischer Wandel
- Internationalisierung
- Mikropolitik
- Industrielle Beziehungen (national sowie international)
- Talentmanagement
- Employability
- Begleitung von Change Prozessen durch das HR-Management
- Flexibilisierung & Individualisierung
- Implementierung von HR-Instrumenten

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können die Komplexität aktueller personeller Fragestellungen insbesondere im Kontext der industriellen Beziehungen und der Internationalisierung erkennen

*Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- verfügen über ein integriertes Spektrum an Methoden zur Lösung besonderer Herausforderungen des HRM

*Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- wenden adäquate Methoden zur Lösung von Herausforderungen des HRM an

*Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können auf der Basis anerkannter Methoden eigene Lösungsvorschläge entwickeln und die Chancen und Risiken kritisch abwägen und diskutieren

*Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können mit der Komplexität und Entscheidungen unter Unsicherheit angemessen umgehen und eigene fundierte Entscheidungen treffen

**Lehr-/Lernmethoden**

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten sowie Referaten ab.

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Fundiertes Grundlagenwissen im Arbeitsrecht und Personalmanagement

**Modulpromotor**

Böhmer, Nicole

**Lehrende**

Böhmer, Nicole  
Schinnenburg, Heike

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
17	Vorlesungen
20	Übungen
8	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
33	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
22	Referate
22	Kleingruppen
28	Prüfungsvorbereitung

## Literatur

aktuelle Literatur (insbesondere Artikel aus Fachzeitschriften) zu den jeweiligen Themen

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Schinnenburg, Heike

Böhmer, Nicole

# Praxisprojekt und Fallstudien

## Practical Project and Case Studies

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000473 (Version 3.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22000473

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Das Modul bildet den Abschluss des kleinen Schwerpunktes "Institutionelle Besonderheiten des Nonprofit-Sektors". Es bietet in Form von Projekten mit Kooperationspartnern aus dem Nonprofit-Sektor eine praxisbezogene Anwendung der im kleinen Schwerpunkt erworbenen Kenntnisse. Durch die Auseinandersetzung mit den Projekten und Fallstudien können die Studierenden ihre wissenschaftlichen und praxisbezogenen Kompetenzen exemplarisch belegen.

### Lehrinhalte

Fallbezogene Anwendung von Methoden des Projektmanagements in Verbindung mit den Inhalten des kleinen Schwerpunkts. Die konkreten Lehrinhalte leiten sich aus der Themenstellung der Kooperationspartner aus der Praxis ab.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden können das im Studium erworbene Wissen zur Lösung praktischer Projektergebnisse anwenden. Sie bauen auf einer breiten wissenschaftlichen Grundlage auf und führen Theorie und Praxis zusammen. Die Studierenden können das breite Spektrum an Projektmanagement-Tools problemadäquat anwenden. Sie können die fachspezifischen Ergebnisse in einen Gesamtzusammenhang einordnen und zielgruppenspezifisch präsentieren.

### Lehr-/Lernmethoden

Inputs durch Betreuer und Kooperationspartner, Gruppenarbeit, Beratung und Betreuung durch Dozenten während des gesamten Semesters, Kolloquium

### Empfohlene Vorkenntnisse

erfolgreiche Absolvierung der beiden ersten Teile des kleinen Schwerpunkts.

### Modulpromotor

Wesselmann, Stefanie

### Lehrende

Wesselmann, Stefanie

Thye, Iris

Wortmann, Rolf

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

105 Kleingruppen

## Literatur

Einführende Literatur zum Projektmanagement. ansonsten einschlägige Literatur zu den Fachthemen der einzelnen Projekte.

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Programmieraufgabe

Projektbericht

Präsentation

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Wesselmann, Stefanie

# Produkt- und Innovationsmanagement

## Product and Innovation Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000542 (Version 2.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22000542

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Innovation ist ein "Dauerbrenner". Um wettbewerbsfähig zu bleiben, ist in vielen Märkten eine permanente Innovationsbereitschaft und -fähigkeit erforderlich, die von Veränderungen bestehender Produkte bis hin zu Basisinnovationen reicht. Neuproduktentwicklungen entstehen in der Regel nicht zufällig, sondern sind das Ergebnis eines systematischen Innovationsprozesses, der sich über mehrere Phasen erstreckt und verschiedene Entwicklungs- und Testmethoden integriert.

### Lehrinhalte

1. Innovation als zentrale Managementaufgabe
2. Phasenkonzepte im Überblick
3. Innovationsprozesse in unterschiedlichen Bereichen
4. Empirische Analysemethoden
5. Markteinführungsplanung und Diffusionsmodelle
6. Pricing von Innovationen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen die wesentlichen Methoden, die im Verlauf eines Innovationsprozesses Anwendung finden können.

#### *Wissensvertiefung*

Sie sind in der Lage, die einzelnen Facetten eines Innovationsprozesses in den Gesamtzusammenhang einzuordnen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, mit Hilfe multivariater Methoden (wie z.B. Conjointanalysen) und auf Basis vorhandenen Datenmaterials (wie Paneldaten) einen Markt zu analysieren und frühzeitig Trends, Risiken und Chancen zu erkennen. Auf Basis bestimmter Testergebnisse und Prognoseverfahren können Sie entscheiden, ob ein Innovationsprozess angestoßen und fortgesetzt werden soll.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Damit werden sie zu kompetenten Gesprächspartnern für unterschiedliche, am Innovationsprozess beteiligte Bereiche im Unternehmen und außerhalb.

*Können - systemische Kompetenz*

Sie können einen Innovationsprozess mitsamt dem Markteinführungsplan problembewusst begleiten und sind in der Lage, die Auswirkungen einzelner Parameter eines Diffusionsprozesses einzuschätzen.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung, Fallstudien, Selbststudium, Gastvorträge

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundlegende Marketingkenntnisse

**Modulpromotor**

Roll, Oliver

**Lehrende**

Eggers, Sabine  
Franke, Jürgen  
Griese, Kai Michael

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

35 Vorlesungen

10 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

70 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

25 Prüfungsvorbereitung

10 Literaturstudium

**Literatur**

Tidd/Bessant/Pavitt: Managing innovation. Integrating technological, market and organizational change, 3rd edition, 2005  
Trott, Paul: Innovation Management and New Product Development, 4th edition, 2008  
Harvard Business School Press: Managing Creativity and Innovation, 2003  
Aktuelle Artikel aus Marketing- und Managementzeitschriften

**Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur zweistündig  
Referat  
Projektbericht  
Präsentation

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Deutsch und Englisch

**Autor(en)**

Roll, Oliver

# Project/Case Study

## Project/Case Study

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22047588 (Version 4.0) vom 17.08.2015

### Modulkennung

22047588

### Studiengänge

International Business and Management (Master) (M.A.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Bearbeitung ausgewählter Aufgabenstellungen in Form von Projekten und Fallstudien aus dem International Management von Unternehmungen in englischer, deutscher oder anderer Sprache.

### Lehrinhalte

Es werden Projekte und Fallstudien aus allen Bereichen des internationalen Managements bearbeitet.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden sind in der Lage, nach ihrem Studienabschluss selbständig bekannte und neue Aufgabenstellungen aus dem internationalen Management zu analysieren, zu bearbeiten und zu lösen. Sie können theoretisches Wissen anwendungsbezogen umzusetzen. Sie sind in der Lage, die Bearbeitung von Aufgabenstellungen des internationalen Managements in einer Gruppe durchzuführen und dabei auch die Gruppe zu leiten. Sie sind fähig, Lösungen vor Publikum in Englisch zu präsentieren.

### Lehr-/Lernmethoden

Seminaristischer Unterricht, Projektarbeit, Gruppenarbeit, Selbststudium, Präsentation

### Empfohlene Vorkenntnisse

Module des großen Schwerpunkts "International Management", Module der beiden kleinen Schwerpunkte

### Modulpromotor

Mayer, Peter

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

105 Praxisprojekte

## Literatur

in Abhängigkeit vom Projekt/Fallstudie

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Projektbericht

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Mayer, Peter

# Projekte und Fallstudien im Management Science

## Projects and Case Studies of Management Science

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000533 (Version 3.0) vom 17.08.2015. Genehmigungsstatus: abgelehnt.

### Modulkennung

22000533

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Bearbeitung von Fallstudien und Projekten aus den Bereichen Controlling, Marketing, Finance, Versicherungswirtschaft, Logistik, Non-Profit Organisationen, Gesundheitswesen, etc. mittels qualitativer und quantitativer Methoden des Management Science.

### Lehrinhalte

Bearbeitung von Projekten und Fallstudien mit Hilfe qualitativer und quantitativer Methoden des Management Science. Die genauen Projekte werden mit den Studierenden abgestimmt, werden aber aus folgenden Bereichen sein

- \* Forecasting in Finanz- und Versicherungsmärkten
- \* Online-Marktforschung
- \* Simulation von Systemen, z.B. Logistik-Systemen
- \* Anwendung von Warteschlangenmodellen
- \* Personaleinsatzplanung im Gesundheitswesen
- \* Controlling mit Data Warehousing und Data Mining
- \* Soft Methods im Innovationsmanagement
- \* Produktionsprogrammplanung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierende

- können Problemstellung der Praxis erkennen
- können die Einflussparameter aufzeigen
- können diese Problemstellung in einem geeigneten Modell darstellen
- können die Einschränkungen des Modells aufzeigen
- können die verschiedenen Lösungsverfahren gegeneinander abgrenzen
- können eine mögliche Lösung des Problems aufzeigen
- können das Ergebnis kommunizieren

### Lehr-/Lernmethoden

Seminaristischer Unterricht mit Projekt- und Gruppenarbeiten; Fallbeispiele, Selbststudium

### Empfohlene Vorkenntnisse

- \* Modul 'Qualitative Methoden des Management Science'
- \* Modul 'Quantitative Methoden des Management Science'

### Modulpromotor

Frey, Andreas

### Lehrende

Frey, Andreas  
Dallmüller, Klaus  
Hübner, Ursula Hertha  
Lietke, Gerd-Holger  
Zinke, Rudi

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
25	Seminare
20	Praxisprojekte

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
25	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
40	Referate
20	Literaturstudium
20	Prüfungsvorbereitung

### Literatur

- (1) Pidd, Michael: Tools for Thinking – Modelling in Management Science, John Wiley & Sons.
- (2) Targett, David: Analytical Decision Making, Prentice Hall.
- (3) Adam, Dietrich: Planung und Entscheidung, Gabler Verlag.
- (4) Literatur aus den jeweiligen Fachgebieten

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur zweistündig  
Referat  
Programmieraufgabe  
Projektbericht  
Präsentation

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Frey, Andreas

Dallmüller, Klaus

Hübner, Ursula Hertha

# Qualitative Methoden im Management Science

## Qualitative Methods of Management Science

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Modul 22000531 (Version 2.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22000531

### Studiengänge

Business Management (M.A.)  
Controlling und Finanzen (M.A.)  
International Business and Management (Master) (M.A.)  
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Im Rahmen dieses Moduls sollen die Studierenden wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge die qualitativen, „weichen“ Methoden des Management Science sowie Verfahren der Entscheidungsunterstützung kennen lernen. Im Vordergrund stehen dabei Verfahren der Problemidentifikation und -beschreibung. Derartige Techniken werden zur Auflösung von mehrdimensionalen Problembereichen mit teilweise divergierenden Zielinteressen der beteiligten Personen eingesetzt.

### Lehrinhalte

1. Soft-Methoden des Management Science:
  - 1.1 Soft System Methodology
  - 1.2 Strategic Choice Approach
  - 1.3 Strategic Option Development Analysis
  - 1.3 Cognitive Mapping
2. Planung und Entscheidung:
  - 2.1 Entscheidungsbaumverfahren
  - 2.2 Entscheidung unter Risiko, Ungewissheit
3. Fallstudien und Projekte

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden können zwischen Hard- und Soft-Approaches der Wissenschaftsdisziplin Operations Research unterscheiden und die Rahmenbedingungen bewerten, in welchen der jeweilige Einsatz unterschiedlicher Verfahren erfolgversprechend ist.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden des Moduls verfügen über ein umfassendes Wissen in ausgewählten "weichen" Verfahren des Management Science. Sie schätzen den Beitrag von Soft Approaches im betrieblichen Management- und Entscheidungsprozeß.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Studierenden wenden ausgewählte Verfahren des Management Science auf typische betriebliche Entscheidungsprobleme an und interpretieren die Ergebnisse.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden arbeiten in Gruppen an betrieblichen Entscheidungsproblemen, die mit Hilfe von qualitativen (weichen) Verfahrensweisen des Management Science strukturiert und veranschaulicht werden.

*Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden lösen betriebliche Entscheidungsprobleme mit Hilfe von Verfahrensweisen des Management Science.

**Lehr-/Lernmethoden**

Seminaristischer Unterricht mit Projekt- und Gruppenarbeiten

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Bachelor-Abschluss

**Modulpromotor**

Dallmüller, Klaus

**Lehrende**

Frey, Andreas  
Dallmüller, Klaus  
Hübner, Ursula Hertha

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
40	Vorlesungen
5	Besprechungen, Diskussionsforen, individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
55	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
25	Prüfungsvorbereitung
15	Literaturstudium
10	Kleingruppen

**Literatur**

- (1) Pidd, Michael: Tools for Thinking – Modelling in Management Science, John Wiley & Sons.
- (2) Targett, David: Analytical Decision Making, Prentice Hall.
- (3) Adam, Dietrich: Planung und Entscheidung, Gabler Verlag
- (4) div. Literatur, die bekanntgegeben wird

**Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur zweistündig  
Referat  
Projektbericht  
Präsentation

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Frey, Andreas

Dallmüller, Klaus

Hübner, Ursula Hertha

Zinke, Rudi

# Quantitative Methoden im Management Science

## Quantitative Methods of Management Science

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000520 (Version 2.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22000520

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Vermittlung der Methoden des Management Science und deren Anwendung auf wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Fragestellungen. Die Vorlesung vertieft u.a. die Kenntnisse der Studenten auf den modernen Gebieten der betrieblichen Optimierung, Modellierung, Lösungsheuristiken und Simulation.

### Lehrinhalte

1. Mathematische Programmierung
  - 1.1 Lineare Programmierung
  - 1.2 Transportprobleme
  - 1.3 Software für Mathematische Programmierung
  - 1.4 Anwendungen der Mathematischen Programmierung
2. Modellierung und Vorhersage
  - 2.1 Vorhersageprozess
  - 2.2 Klassifizierung der verschiedenen Ansätze
  - 2.3 Delphi-Ansatz
  - 2.4 Regressionsanalyse
  - 2.5 Weitere Vorhersagemethoden
  - 2.6 Neuronale Netzwerke
  - 2.7 Anwendungen
3. Warteschlangenmodelle
  - 3.1 Klassifizierung von Warteschlangenmodelle
  - 3.2 Charakteristiken des Einbedienersystems
  - 3.3 Anwendungen in der Finanz- und Versicherungsmathematik
4. Simulation von Warteschlangenprozessen
  - 4.1 Monte Carlo Simulation
  - 4.2 Discrete-Event Simulation
  - 4.3 Simulation von ökonomischen Prozessen
5. Diffusionstheorie
  - 5.1 Diffusion von Innovationen
  - 5.2 Prognosemodelle
  - 5.3 Schätzung von Diffusionsmodellen
  - 5.4 Implikationen für den Marketing-Mix

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden

- kennen die Struktur von linearen Programmierungsproblemen
- können Probleme mit Hilfe der Terminologie der linearen Programmierungsformulieren
- können lineare Programmierungsprobleme mit zwei Variablen graphisch lösen und sind sich der Grenzen dieser Methode bewusst
- wissen, wie Transportprobleme mittels Modellen der linearen Programmierung formuliert und gelöst werden können
- kennen verschiedene Software zur Lösung von linearen Programmen und können diese gegeneinander abgrenzen
- können die Ausgaben von linearen Programmierungs-Software interpretieren
- können Vorhersageprobleme klassifizieren, um die richtige Methode zu identifizieren
- können den Delphi-Ansatz anwenden
- können Vorhersagen mittels der Regressionsanalyse treffen
- können verschiedene kurzfristige Vorhersagemethoden gegeneinander abgrenzen
- kennen die Elemente eines Warteschlangensystems
- erkennen wann ein Einbedienersystem vorliegt und können die entscheidenden Charakteristiken berechnen
- können Prozesse mit der Monte Carlo Methode simulieren
- kennen Simulatoren validieren und verifizieren.
- kennen verschiedene Diffusionsmodelle und können Sie gegeneinander abgrenzen
- können die Parameter der Modelle schätzen

## Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Fallstudien, Selbststudium, eLearning

## Empfohlene Vorkenntnisse

- \* Mathematik-Vorkurs
- \* Mathematik-Modul des Bachelor-Programms

## Modulpromotor

Frey, Andreas

## Lehrende

Frey, Andreas  
Dallmüller, Klaus  
Hübner, Ursula Hertha  
Lietke, Gerd-Holger  
Zinke, Rudi

## Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
------	---------

Workload	30 Vorlesungen
	15 Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
------	---------

Workload	25 Veranstaltungsvor-/nachbereitung
	44 Hausarbeiten
	18 Literaturstudium
	18 Prüfungsvorbereitung

### Literatur

- (1) Anderson, Sweeney, Williams. (1988): An Introduction to Management Science, West Publishing Company
- (2) Pidd, M (1996): Tools for thinking . Modelling in Management Science, Wiley
- (3) Richter/Bachmann/Dempe, Diskrete Optimierungsmodelle, Verlag Technik
- (4) Rogers, E. Diffusion of innovations (1995)
- (5) Stepan, Fischer (1996): Betriebswirtschaftliche Optimierung
- (6) Targett, D (1996): Analytical decision Making, Pitman

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Frey, Andreas

# Regional Social-Economic Project

## Regional Social-Economic Project

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000604 (Version 3.0) vom 17.08.2015

### Modulkennung

22000604

### Studiengänge

International Business and Management (Master) (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt Kenntnisse zu sozio-ökonomischen Strukturen und aktuellen Entwicklungen in den Zielsprachenländern (Spanien/ Lateinamerika bzw. Frankreich/ Kanada), beleuchtet die internationalen Wirtschaftsbeziehungen aus der Perspektive der Zielsprachenländer, fördert die fremdsprachliche Bewältigung kommunikativer Aufgaben des internationalen Managements sowie die Kompetenz im Umgang mit gemischt-kulturellen Teams und bereitet so vor auf eine berufliche Tätigkeit in international operierenden Unternehmen.

### Lehrinhalte

- Untersuchung und Analyse ausgewählter Probleme und aktueller Entwicklungen der Länder / Regionen anhand von Fachtexten in der Fremdsprache
- Sensibilisierung für kulturspezifische Kommunikationsmuster und Unternehmensstrukturen
- Erweiterung und Vertiefung der Sprachkompetenz
- Projektarbeit zu ausgewählten Themenbereichen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die wichtigsten sozioökonomischen Eckdaten und aktuellen Entwicklungen der Zielsprachenländer / Regionen. Sie sind in der Lage, Problemfelder, die in der Praxis internationaler Unternehmen und Institutionen auftauchen, aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Sie verfügen über die fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz, um problemlösende Aufgabenstellungen auszuführen und Lösungsansätze zu konzipieren.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Selbststudium und Gruppenarbeit: Berichte, Referate, Hausarbeiten und Übungen als Vorbereitung auf die abschließende Projektarbeit

### Empfohlene Vorkenntnisse

Wünschenswert aber nicht zwingend erforderlich sind Kenntnisse der entsprechenden Fremdsprache (Spanisch bzw. Französisch).

### Modulpromotor

Kirsche, Beate

### Lehrende

Arnsfeld, Torsten  
Cailliaux, Jean-Jacques  
Edling, Herbert  
Kirsche, Beate  
Ochoa Westenenk, Rodrigo

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
6	Vorlesungen
8	Seminare
13	Praxisprojekte
8	individuelle Betreuung
8	betreute Kleingruppen
2	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
23	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
18	Hausarbeiten
12	Referate
22	Literaturstudium
18	Kleingruppen
12	Prüfungsvorbereitung

### Literatur

wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung  
Referat

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Kirsche, Beate

# Risikomanagement

## Risk Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000554 (Version 2.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22000554

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Die Teilnehmer sollen Risiken in Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen erkennen und unter Finanz.- und Controllingaspekten bewerten können. Sie sollen die Wirkungen von Risiken auf den hdrl. JA quantitativ beurteilen und Maßnahmen zur Risikosteuerung bestimmen beurteilen lernen.

### Lehrinhalte

- (1) Risiko in Produktions- und Dienstleistungsunternehmen, Risikotypen: Absatz, Finanz, Produktions, Organisations-Risiken
- (2) KontraG
- (3) Risikozyklus-Modell
- (4) Empirische Risikoforschung
- (5) Risikoerfassung mit EPKs
- (6) Finanzrisiken und Finanzinstrumente zur Absicherung von Risiko
- (6) Risikobewertung über Risk Map
- (7) Risikokombination
- (7.1) Varianz-Kovarianz-Ansatz
- (7.2) MonteCarloSimulation
- (7.3) RiskManagement mit Excel
- (7.4) RiskManagementSoftware
- (8) VaR-Modell und Anwendung auf F/S
- (8.1) EaR
- (8.2) CFaR
- (9) Risiko-Steuerung
- (10) Risiko-Controlling, Risk-Reporting

Entscheidungen unter Risiko, Kategorisierung von Risiken, Risikoidentifikation, Risikomessung und -bewertungsverfahren auch von Risikokombinationen (Simulation), Risikoprofile, Risikopolitik, risikobezogenes Reporting, Software zum Risk Management

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können Risiken in Unternehmen erkennen und unter Controlling- und Finanzaspekten bewerten.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Fallstudien, Übungen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Bachelor-Kenntnisse in Betriebswirtschaftslehre, insb. im Bereich Finanzen und Controlling

### Modulpromotor

Berkau, Carsten

### Lehrende

Arnsfeld, Torsten

Berkau, Carsten

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

35	Vorlesungen
----	-------------

10	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

35	Literaturstudium
----	------------------

35	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

35	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

### Literatur

Schierenbeck, H.: Ertragsorientiertes Bankmanagement. Bd. 2, Wiesbaden (Gabler),

Burger, A.: Risiko Controlling

Seal, W.; Garrison, R.H., Noreen, E.W.: Management Accounting. London et al (Mc Graw Hill Education), chapter 11. Campenhausen, C.: Risikomanagement. Zürich (Füssli)

Ilbers, T.; Hey, A.: Risikomanagement. Rinteln (Merkur)

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Berkau, Carsten

# Seminar/Fallstudien

## Seminar/Case Studies

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000555 (Version 3.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22000555

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Das Modul soll konkrete Controlling und Finanzrechnungs-Erfahrungen vermitteln. Es steht die Anwendung von Softwarelösungen im Bereich Controlling und Finanzmanagement im Vordergrund, z.B. SAP R/3, SEM, BW

### Lehrinhalte

Methoden des Controlling (Strat. Controlling, Reporting,), der Finanzwirtschaft im praktischen Kontext, z.B. im Rahmen eines konkreten Unternehmens- oder Softwareprojekts (in Produktions- oder Dienstleistungsunternehmen)

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können konkrete Softwarelösungen im Bereich Controlling und Finanzmanagement anwenden.

### Lehr-/Lernmethoden

Projektarbeit, Seminar

### Empfohlene Vorkenntnisse

Controlling, Finanzwissenschaft, IT-/Wirtschaftsinformatik

### Modulpromotor

Berkau, Carsten

### Lehrende

Berkau, Carsten

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

45 Praxisprojekte

Workload Dozentenungebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

105 Kleingruppen

### Literatur

Küting, K.; Kagermann, H.; Wirth, A.: IFRS-Konzernabschlüsse mit SAP. Stuttgart (Schäffer/Poeschel)  
Gomez, J.M. et al.: Einführung in SAP Business Information Warehouse. Berlin et al. (Springer)  
Jones, P.: SAP Business Information Warehouse Reporting: Building Better BI and SAP NetWeaver  
2004S. Building Better BI with SAP BW 7.0

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Programmieraufgabe

Projektbericht

Präsentation

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Berkau, Carsten

# Seminar/Fallstudien zu International Taxation and Accounting

## Seminar/Case Studies on International Taxation and Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000354 (Version 3.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22000354

### Studiengänge

Business Management (M.A.)  
Controlling und Finanzen (M.A.)  
International Business and Management (Master) (M.A.)  
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)  
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Vertiefung der Kenntnisse zur internationalen Besteuerung und Rechnungslegung

### Lehrinhalte

Fallübungen/Fallstudien zur internationalen Rechnungslegung und Besteuerung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, verfügen über vertiefte Kenntnisse zur internationalen Besteuerung und Rechnungslegung.

### Lehr-/Lernmethoden

Fallorientierte Übungen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Veranstaltungen International Taxation und International Accounting

### Modulpromotor

Tonner, Norbert

### Lehrende

Tillmann, Oliver  
Tonner, Norbert

### Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

70 Veranstaltungsvor- und Nachbereitung einschließlich Literaturstudium

35 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Hinweis auf Literaturangaben zu den Modulen " International Taxation" and "International Financial Accounting" sowie

Jakobs Internationale Unternehmensbesteuerung, aktuelle Aufl., C.H. Beck

Aman (Editor) German Tax Guide, Luchterhand

Lammsfuß, Mielke, Fallsammlung Internationales Steuerrecht, aktuelle Aufl. NWB-Verlag

Zeitschriften:

- IStR, Beck-Verlag

- Internat. Wirtschaftsbriefe, NWB-Verlag

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Programmieraufgabe

Projektbericht

Präsentation

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Raute, Rudolf

Tonner, Norbert

# Seminar/Fallstudien zum Arbeits- und Sozialrecht

## Seminar/Case Studies on Labour and Social Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000482 (Version 3.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22000482

### Studiengänge

Business Management (M.A.)  
Controlling und Finanzen (M.A.)  
Management im Gesundheitswesen (M.A.)  
International Business and Management (Master) (M.A.)  
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)  
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Die Studierenden haben die Veranstaltung Arbeits- und Sozialrecht erfolgreich durchlaufen und ihr Wissen in den Rechtsgebieten vertieft sowie um die sozialrechtlichen Bezüge erweitert. Im Rahmen von Fallstudien soll das rechtliche Wissen unter Erweiterung arbeits- und sozialrechtlicher Schwerpunkte vertieft und im Zusammenhang mit Praxisfällen angewendet werden.

### Lehrinhalte

Die Lerngegenstände der Sachverhalte in den Fallstudien basieren auf der Lehrveranstaltung Arbeits- und Sozialrecht (2) und werden um weitere aktuelle Themen des Arbeits- und Sozialrechts erweitert. Zu ausgewählten Themen kann der Praxisbezug durch kooperative Lehranteile mit qualifizierten Praktikern, Juristen/ Lehrenden aus dem Bereich Wirtschaftsrecht/Personal intensiviert werden.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden haben ihre Kenntnisse weiter vertieft und gefestigt und sind in der Lage, unterschiedliche Fallkonstellationen sowohl rechtsentscheidend als auch planend und beratend zu entwickeln.

### Lehr-/Lernmethoden

Teils seminaristische Vorlesung, teils studentische Gruppenarbeit, Fall-/Aktenvortrag.

### Empfohlene Vorkenntnisse

Arbeits- und Sozialrecht, Human Resource Management

### Modulpromotor

Wiese, Ursula-Eva

## Lehrende

Bachert, Patric  
Strauß, Rainer  
Wiese, Ursula-Eva

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

45	Literaturstudium
----	------------------

## Literatur

Die Literatur entspricht den Empfehlungen zum Modul Arbeits- und Sozialrecht (Kleiner Schwerpunkt/Spezielle Kompetenz Law and Human Resources).

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur zweistündig  
Referat  
Programmieraufgabe  
Projektbericht  
Präsentation

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Wiese, Ursula-Eva

# Strategien und Implementation

## Strategies and Implementation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000471 (Version 3.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22000471

### Studiengänge

Business Management (M.A.)  
Controlling und Finanzen (M.A.)  
Management im Gesundheitswesen (M.A.)  
International Business and Management (Master) (M.A.)  
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)  
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Veränderungsprozesse sind nicht mehr besondere Phänomene, sondern sie gehören zum Tagesgeschäft von Unternehmen, das professionell gemanagt werden muss. Das Modul vermittelt vorrangig die Makro-Ebene von Change Management und den betriebswirtschaftlichen/sozialwissenschaftlichen Hintergrund. Das System Unternehmung steht mit seiner Komplexität im Vordergrund der Veranstaltung.

### Lehrinhalte

- Notwendigkeit und Ziele von Change Management
- Strategie- und Geschäftsmodell-Veränderungen
- Modelle des Veränderungsmanagements
- Die Rolle des HRM und der Führungskräfte bei der Implementation
- Kommunikations- und Partizipationstools im Change Prozess
- Organisationsstrukturen und Managementsysteme als Erfolgsfaktoren für die Veränderungsfähigkeit von Unternehmen
- Controlling von Change Projekten

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden erlangen vertieftes Wissen zur Strategieveränderung und -implementation im Unternehmen. Sie lernen Modelle des Wandels kennen und verstehen, warum Veränderungen Widerstände auslösen. Sie erweitern ihre methodischen und analytischen Kompetenzen durch die Bearbeitung praxisbezogener Fallstudien und verstehen, welche Rolle Führungskräfte bei der Umsetzung von Changeprojekten spielen. Für typische Problemstellungen in Veränderungsprozessen können sie Lösungsmöglichkeiten erarbeiten, die strategische Überlegungen genauso berücksichtigen wie die wertebasierte Seite, um zu nachhaltigen Ergebnissen für die Zukunft zu kommen.

### Lehr-/Lernmethoden

Die Veranstaltung wird überwiegend seminaristisch durchgeführt. Die Vorlesungsanteile dienen der Vorbereitung von Diskussionen, Fallstudien und Gruppenarbeiten. Referate der Studierenden dienen der Übertragung von theoretischen Inhalten auf selbstgewählte Fallstudien.

### Empfohlene Vorkenntnisse

Bachelor-Vorkenntnisse: Grundlagen der Kommunikation, Managementkonzepte und -tools

## Modulpromotor

Schinnenburg, Heike

## Lehrende

Braun von Reinersdorff, Andrea

Steinert, Carsten

Franke, Jürgen

Schinnenburg, Heike

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
23	Seminare
16	Übungen
3	betreute Kleingruppen
3	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
45	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
15	Referate
30	Prüfungsvorbereitung
15	Literaturstudium

## Literatur

Krüger: Excellence in Change

Vahs/Leiser: Change Management in schwierigen Zeiten

Kotter: The Heart of Change

Carnall: Managing Change in Organizations

Hamlin/Keep/Ash: Organizational Change and Development

Darwin/Johnson/McAuley: Developing Strategies for Change

sowie aktuelle Artikel

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

## Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Schinnenburg, Heike

# Strukturen des öffentlichen Sektors und Aktionsfelder von NPOs

## Structures of the Public Sector and Fields of Action of NPOs

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000467 (Version 2.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22000467

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt einen umfassenden Überblick über die Strukturen des öffentlichen Sektors und die vielfältigen Aktionsfelder von NPOs mit ihren spezifischen Managementprofilen

### Lehrinhalte

1. Darstellung der Strukturen und Tätigkeitsfelder von NPOs in den Bereichen Kultur und Bildung und Soziales
2. Kulturbegriffe und -theorien, Geschichte und Entwicklungstrends im Kultur- und Bildungsbereich
3. Darstellung spezieller Institutionen und Organisationen in Kultur und Bildung und deren Managementprofile
4. Geschichte, Entwicklung und theoretische Grundlagen des Sozialbereiches
5. Spezielle Profile und Probleme des Sozialmanagements

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden verfügen über einen umfassenden Überblick über relevante Bereiche des Öffentlichen Sektors.

Sie kennen darin wichtige Aktionsfelder von NPOs.

Sie erkennen die spezifischen Managementprofile in den einzelnen Bereichen des Öffentlichen Sektors

Sie sind mit den theoretischen, geschichtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der Bereiche Kultur, Bildung und Soziales vertraut.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Gruppenarbeit, Einzelpräsentation

### Empfohlene Vorkenntnisse

Abgeschlossenes Bachelorprogramm

### Modulpromotor

Wortmann, Rolf

### Lehrende

Wesselmann, Stefanie

Wortmann, Rolf

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
15	Exkursionen
20	Vorlesungen
10	betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
35	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
35	Referate
35	Hausarbeiten

## Literatur

Badelt, Christoph (Hrsg.); Handbuch der Nonprofit Organisationen. Strukturen und Management. Stuttgart 2002 3. Aufl.  
 Heinrichs, Werner; Kulturmanagement. Eine praxisorientierte Einführung. Darmstadt 1999  
 Bendixen, Peter u.a.; Handbuch Kulturmanagement. Stuttgart ff.  
 Heinze, Thomas (Hrsg.) Kulturmanagement II. Konzepte und Strategien. Opladen 1997  
 Zembylas, Tasos; Kulturbetriebslehre. Grundlagen einer Inter-Disziplin. Wiesbaden 2004  
 Decker, Franz; Effizientes Management für soziale Institutionen. Landsberg/Lech 1992  
 Scheibe-Jäger, Angela; Modernes Sozialmarketing: Praxishandbuch für Non-Profit-Organisationen. Berlin 2002  
 Hauser, Albert (Hrsg.); Sozial-Management: Praxis-Handbuch soziale Dienstleistungen. Neuwied 2000

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung  
 Hausarbeit  
 Klausur 1-stündig und Assignment  
 Klausur zweistündig  
 Referat  
 Projektbericht

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Wortmann, Rolf

# Supply Chain Management

## Supply Chain Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22047340 (Version 2.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22047340

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen vertiefenden Einblick in die theoretischen und praktischen Strukturen des Supply Chain Managements (Wertschöpfungs- bzw. Versorgungskettenmanagements) unter dem besonderen Aspekt, solche Ketten zu analysieren, zu bewerten und selbständig zu modellieren bzw. zu entwickeln und zu verbessern.

### Lehrinhalte

1. Supply Chain spezifische Managementtheorie und -praxis der Unternehmungsführung und der Informationslogistik.
2. Branchentypische Applikationen/Systeme des SCM.
3. Softwaretools zur Analyse und zur Modellierung.
4. Aktuelle Entwicklungen auf diesem Forschungsgebiet.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Nach erfolgreichem Abschluß des Moduls verfügen die Studierenden über ein umfangreiches theoretisches und praktisches Wissen in der Logistik und insbesondere des SCM. Sie kennen die Besonderheiten des Fachs, beherrschen die Terminologie und die vorherrschenden Lehrmeinungen und sind sich der Möglichkeiten und Grenzen der Systeme bewusst.

Sie können das Lehrgebiet erkenntnistheoretisch einordnen und wissen, mit welchen Methoden sie Problemen begegnen sollten.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über Spezialwissen und Fertigkeiten hinsichtlich grafischer und numerischer Verfahren. Sie beherrschen eine große Bandbreite fortgeschrittener und spezialisierter fachbezogener Methoden, um Daten zu verarbeiten, gut strukturiert darzustellen, und so Informationen zu gewinnen und zu bearbeiten.

Sie können Hinweise zur Entwicklung von Software geben, um deren Effektivität zu verbessern.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Bei erfolgreichem Studium können Studierende Analysen, Auswertungen und Synthesen von Themen, die aktuell in der Entwicklung des Fachgebiets stehen, einer kritischen Betrachtung unterziehen und unter Verwendung adäquater Methoden kommunizieren.

Sie beherrschen ihr komplexes Fachgebiet und sind in der Lage, auch bei unvollständigen oder inkonsistenten Daten sachkundige Ermessensurteile abzugeben.

### Lehr-/Lernmethoden

Fallstudien in Einzel- und Gruppenarbeit unter Anleitung, wissenschaftliches Praxisprojekt, Selbststudium, Vorlesung

### Empfohlene Vorkenntnisse

Module - Konzepte und Strategien in der Supply Chain Systems, Systeme in der Supply Chain

### Modulpromotor

Schüller, Michael

### Lehrende

Bode, Wolfgang

Kuntze, Werner

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
	3 Vorlesungen
	26 betreute Kleingruppen
	10 Praxisprojekte
	6 Forschungsprojekte

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
105	Literaturstudium

### Literatur

Schulte, Chr., Logistik, München

Thaler, Klaus, Supply Chain Management, Troisdorf, 2003

Stadtler, H., Kilger, Chr., Supply Chain Management and Advanced Planning, Berlin..., 2004

Corsten, D., Gabriel, Chr., Supply Chain Management erfolgreich umsetzen, Berlin..., 2004

Heusler, K.F., Implementierungen von Supply Chain Management, Wiesbaden, 2004

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Programmieraufgabe

Projektbericht

Präsentation

### Dauer

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Schüller, Michael

# Systeme im Logistikmanagement

## Systems in Logistic Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22041421 (Version 2.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22041421

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen vertieften Überblick über die Strukturen und technischen Bestandteile der Unternehmenslogistik insgesamt unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes von Lager-, Materialfluss-, Informations-, Ident und Kommunikationstechniken.

### Lehrinhalte

1. Allgemeine Grundlagen des supply-chain-orientierten Denkens und Handelns
2. Generelle Lehre der Unternehmens- und der Informationslogistik
3. Einführung in relevante Organisations- und Managementtheorien
4. Spezifische Organisations- und Managementtheorien für Unternehmens- und Informationslogistik
3. Typische Applikationen/Systeme in der Unternehmens- und Informations-Logistik
6. Aktuelle Entwicklungen in der Unternehmens- und Informations-Logistik

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - vertieftes Wissen, kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Prinzipien/Regeln eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewußt.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben verstehen und bewerten den Unterschied zwischen alternativen Techniken und Systemen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken und gehen mit entsprechenden Konzepten und Strategien fachgerecht um.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen verschiedene mündliche, schriftliche und technische Kommunikationsformen(Diskussionsbeitrag, Präsentation, Vortrag, Aufsatz) sowohl in bekannten als auch in unbekanntem Kontexten effektiv ein.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen ausgewählte Techniken und Strategien wirtschaftlich und je nach individuellen Randbedingungen anforderungsgerecht einzusetzen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung mit Gruppenarbeit

### Empfohlene Vorkenntnisse

Bachelor-Abschluss, Logistik-Basis-Kenntnisse

### Modulpromotor

Bode, Wolfgang

### Lehrende

Bode, Wolfgang

Kuntze, Werner

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Vorlesungen
8	Exkursionen
7	betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
105	Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

/1/ Schulte, Chr. "Logistik", Verlag Vahlen, München

/2/ Thaler, Klaus "Supply Chain Management", Fortis-Verlag (Juni 2003)

/3/ Stadler, Hartmut, Kilger, Christoph, "Supply Chain Management and Advanced Planning", Springer-Verlag, Berlin (September 2004)

/4/ Bode, W. u. a. „Taschenbuch der Wirtschaftsinformatik“

Disterer, G. (Hrsg.) Fachbuchverlag Leipzig, Im Carl Hanser

Verlag, München, Wien, Zweite Auflage, 2003

/5/ Krieger, W. "Informations-Management in der Logistik“

Gabler-Verlag, 1999

/6/ Arendt, Fr. Innovative IT-Konzepte für die Logistik, ISL,

Bremen, 2002

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Bode, Wolfgang

# Tourismus-Management

## Tourism Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000486 (Version 2.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22000486

### Studiengänge

Business Management (M.A.)  
Controlling und Finanzen (M.A.)  
International Business and Management (Master) (M.A.)  
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)  
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Messen, Tagungen und Kongresse sind ein bedeutender Faktor im Rahmen des Tourismus-Management von Städten und Regionen (Destinationsmanagement). Fundierte Kenntnisse über wichtige Entwicklungstrends und Rahmenbedingungen des Tourismus helfen Veranstaltungsmanagern, ihre Angebote optimal an die Anforderungen der jeweiligen Standorte anzupassen, um eine Win-Win-Situation herbei zu führen.

### Lehrinhalte

- Einführung in die Tourismus-Wirtschaft
- Einflussfaktoren auf die Tourismuskonsumnachfrage
- Rahmenbedingungen des Destinationsmanagements, Notwendigkeit und Probleme interkommunaler Kooperation im Tourismus
- Kundenorientierung und Qualitätsmanagement
- Markenaufbau für Destinationen

Ziele, Zielgruppen und Ausprägungsformen ausgewählter Formen des Tourismus:

- Geschäftsreise-Tourismus
  - Städte- und Kulturtourismus, Event-Tourismus
  - Gesundheits- und Wellness-Tourismus
  - Nachhaltiger/ "sanfter Tourismus
- 
- Tourismuspolitik
  - Tourismuskritik

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die wichtigsten Trends und Rahmenbedingungen des Tourismus-Sektors.

#### *Wissensvertiefung*

Sie verfügen über ein fundiertes Wissen über die Akteure in der Tourismus-Wirtschaft und können die Bedeutung von Veranstaltungen und Kongressen für die Profilierung von Städten und Regionen (Destinationen) einschätzen.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Durch die Arbeit mit Fallstudien sind die Studierenden in der Lage, Fragen des Veranstaltungsmanagements mit denen des Destinationsmanagements zu vernetzen, um dadurch die Planung und Durchführung von Veranstaltungen zu optimieren.

#### **Lehr-/Lernmethoden**

Theorie-Inputs, Vorträge von Praxisvertretern, Erarbeitung von Fallstudien in Gruppenarbeit, Exkursionen

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

keine

#### **Modulpromotor**

Wesselmann, Stefanie

#### **Lehrende**

Wesselmann, Stefanie

Schwägermann, Helmut

#### **Leistungspunkte**

5

#### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
22	Vorlesungen
15	betreute Kleingruppen
8	Exkursionen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
40	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
24	Literaturstudium
41	Prüfungsvorbereitung

#### **Literatur**

Bieger, Thomas: Management von Destinationen , Oldenburg 2002

Dreyer, Axel: Kulturtourismus , Oldenburg 2000

Freyer, Walter: Tourismus. Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie, 8. Aufl., München 2006

Freyer, Walter; Naumann, Michaela; Schröder, Alexander : Geschäftsreise-Tourismus.

Geschäftsreisemarkt und Business Travel Management , 2 . Aufl., Dresden2006

Hinterhuber, Hans, H.; u.a. : Kundenmanagement als Erfolgsfaktor. Grundlagen des Tourismusmanagement , in: Schriften zu Tourismus und Freizeit 1, Berlin 2004

Opaschowski, Horst, W.: Tourismus. Eine systematische Einführung, 3 . Aufl., Opladen 2002

Steinecke: Kulturtourismus, München 2007

Landgrebe/Schnell: Städtetourismus, München 2005

Opaschowski, Horst, W.: Einführung in die Freizeitwissenschaft, 4. Auflage, Wiesbaden 2006

Pechlaner, Harald: Tourismus-Destinationen im Wettbewerb , Wiesbaden 2003

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur zweistündig  
Referat  
Projektbericht  
Präsentation

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Wesselmann, Stefanie

# Veranstaltungsrecht

## Event Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22000529 (Version 2.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22000529

### Studiengänge

Business Management (M.A.)  
Controlling und Finanzen (M.A.)  
International Business and Management (Master) (M.A.)  
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)  
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Die Studierenden sollen die rechtlichen Fragestellungen und Probleme bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen erfassen und lösen

### Lehrinhalte

Einführung in die juristische Denk- und Argumentationsweise; intensive Behandlung der Vertragsbeziehungen zwischen den an einer Veranstaltung beteiligten Personen (-gruppen); Vertragsrecht und Musterverträge in vertiefter Form; eingehende Befassung mit der Thematik von Haftungsrecht; Versicherungen; Rechtsfragen bei Messen und Ausstellungen; Überblick über die öffentlich- rechtlichen Rahmenbedingungen, insb. Versammlungsstättenrecht, Künstlersozialversicherung und GEMA

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden erfassen die wesentlichen Rechtsfragen bei Veranstaltungen, Messen und Events. Sie können einfache bis mittelschwere Fälle eigenständig lösen. Sie können die wesentlichen Fragen der Vertragsgestaltung erkennen und optimale Vertragslösungen konzipieren. Sie erkennen und vermeiden problematische Vertragsgestaltungen

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung mit Gruppenarbeit;

### Empfohlene Vorkenntnisse

abgeschlossenes Grundstudium

### Modulpromotor

Güllemann, Dirk

### Lehrende

Güllemann, Dirk

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

85 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Güllemann, Veranstaltungsmanagement und Recht, Vertrags- und Haftungsfragen bei Veranstaltungen, Events, Messen und Ausstellungen, Luchterhand Verlag, 5. Aufl. 2009; Güllemann/Schmidt/Erdmann, Rechtsfragen bei Eventagenturen; Die neue Musterversammlungsstättenverordnung, Handbuch Kultur und Recht, November 2004

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Programmieraufgabe

Projektbericht

Präsentation

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Güllemann, Dirk

# Vertriebs- und Kooperationsmanagement

## Sales and Cooperation Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22032503 (Version 2.0) vom 10.08.2015

### Modulkennung

22032503

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Der Marktzugang und die professionelle Marktbearbeitung werden zunehmend zu den kritischen Erfolgsfaktoren in den meisten Märkten. Die Fähigkeiten, innovative Vertriebskonzepte zu entwickeln, gewinnen daher stark an Bedeutung. Dabei ist ein weitreichendes Kooperationsverständnis gefordert.

### Lehrinhalte

I. Grundlagen des Vertriebs- und Kooperationsmanagement

II. Vertriebsmanagement

1. Elemente der Vertriebspolitik
2. Vertriebs- und Kundenbetreuungskonzeption
3. Kundengewinnung- und sicherung
4. Multi-Channel-Marketing
5. Sales Intelligence

III. Kooperationsmanagement

1. Bedeutung und Besonderheiten von Kooperationen
2. Bausteine des Kooperationsmanagement
3. Erfolgsfaktoren im Kooperationsmanagement

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die wesentlichen Wissensbereiche des Vertriebs- und Kooperationsmanagements und können dieses problembezogen diskutieren sowie Beispiele geben.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein umfassendes und integriertes Wissen bezogen auf die meisten Kerngebiete und grundsätzlichen Facetten, die Grenzen und die Terminologien des Vertriebs- und Kooperationsmanagements und können dieses problembezogen diskutieren sowie Beispiele geben.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übung / Fallstudien mit konkreten betrieblichen Projektes, eLearning, Exkursion / Gastvorträge

## Empfohlene Vorkenntnisse

Grundkenntnisse im Marketing

## Modulpromotor

Franke, Jürgen

## Lehrende

Eggers, Sabine

Franke, Jürgen

Griese, Kai Michael

Roll, Oliver

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

40 Kleingruppen

20 Bearbeitung der Fallstudie / Exkursion

## Literatur

Albers, S..et al. (Hrsg.) (2003): Management virtueller Unternehmen, Wiesbaden

Homburg, Ch.: (2003): Sales Excellence, 3. Aufl., Wiesbaden

Saraiva, C. (2007): Effektive Kundenorientierung durch Instrumente des Vertriebscontrolling, München

Sydow, J. (Hrsg.) (2001): Management von Netzwerkorganisationen, 2. Aufl., Wiesbaden

Winkelmann, Peter (2008): Vertriebskonzeption- und Steuerung, 4. Aufl., München

Wohlgemuth, O. (2002): Management netzwerkartiger Kooperationen, Wiesbaden

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Programmieraufgabe

Projektbericht

Präsentation

## Dauer

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Franke, Jürgen